



Wir bewegen Rosche



für Mitglieder, Unterstützer und Freunde

Inhaltsverzeichnis

PROTOKOLL DER LETZTEN JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG.....	5
BERICHT DER VORSITZENDEN	12
MITGLIEDERSTATISTIK PER 31.12.2023	16
HINWEISE ZU VERANSTALTUNGS-AUFNAHMEN (FOTO + VIDEO)	17
DER VORSTAND	18
ÜBERSICHT DER SPARTEN UND ANSPRECHPARTNER	19
FUßBALL	20
I. HERREN	20
II. HERREN	26
LEICHTATHLETIK	30
VIELE ERFOLGE AUF DER STRAÙE.....	30
KINDER-LEICHTATHLETIK.....	33
SPORTABZEICHEN	34
TISCHTENNIS	36
1. HERREN: ERFOLGREICHER AUFSTIEG UND KAMPFGEIST	36
2. HERREN: NEUZUGÄNGE STÄRKEN DAS TEAM UND ERFOLGE IN SICHT	36
PRELLBALL	38
BADMINTON.....	39
JUMPING FITNESS.....	41
SPORT 50+	44
ELTERN-KIND-TURNEN (CA. 1 - 4 JAHRE)	46
KINDERTURNEN AB 4 JAHRE	48
ÜBUNGSLEITER GESUCHT	50
FIT VON KOPF BIS FUß	51
AUS SICHT DER ÜBUNGSLEITERIN.....	51
AUS SICHT EINER SPORTLERIN	52
ZUMBA	53

SV Rosche von 1921 e.V.



SV Rosche, Schulstr. 9, 29571 Rosche

Tagesordnung zur Jahreshauptversammlung 2024

Termin: **Samstag, 24. Februar 2024; 15:30 Uhr**

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
2. Ehrung verstorbener Mitglieder
3. Bekanntgabe und Genehmigung der Tagesordnung
4. Genehmigung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung vom 25.02.2023
5. Rechenschaftsbericht der Organmitglieder und Kassenprüfer
6. Beschlussfassung über die Entlastung des Gesamtvorstandes
7. Wahlen
 - a. des Wahlleiters
 - b. Wahl der/des 1. Vorsitzenden
 - c. Wahl der/des 2. Vorsitzenden
 - d. Wahl der/des 3. Vorsitzenden
 - e. Wahl der/des Kassenwart(in)
 - f. Wahl der/des Schriftführer(in)
 - g. des Ehrenrates
 - h. der Kassenprüfer
8. Genehmigung des Haushaltplanes 2024
9. Bestimmung der Beiträge für das kommende Geschäftsjahr
10. Bekanntgabe der erworbenen Sportabzeichen
11. Ehrungen der Sportlerin; des Sportlers und der Mannschaft des Jahres 2023 und Ehrenamt 2024
12. Ehrung langjähriger Mitglieder
13. Anträge nach §10 Abs. 4 der Satzung
14. Grußworte der Gäste
15. Anfragen und Anregungen
16. Schließung der Sitzung

Die Jahresberichte liegen schriftlich ab dem 10. Februar 2024 an den bekannten Stellen (Sportlerheim, Sparkasse und Fa. Külbs) aus.

Nach der Versammlung lädt der SV Rosche zu einem Imbiss ein.

Mit sportlichem Gruß

Stephan Baumgarten, 1. Vorsitzender

Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung

des SV Rosche von 1921 e.V.
am 25. Februar 2023 um 15.30 Uhr im Sportlerheim Rosche

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
2. Ehrung verstorbener Mitglieder
3. Bekanntgabe und Genehmigung der Tagesordnung
4. Genehmigung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung vom 14.05.2022
5. Rechenschaftsbericht der Organmitglieder und Kassenprüfer
6. Beschlussfassung über die Entlastung des Gesamtvorstandes
7. Wahlen
 - a. des Wahlleiters
 - b. des Ehrenrates
 - c. der Kassenprüfer
8. Bestätigung der Abteilungs- und Ausschussleiter
9. Genehmigung des Haushaltplanes 2023
10. Bestimmung der Beiträge für das kommende Geschäftsjahr
11. Ehrungen der Sportlerin; des Sportlers und der Mannschaft des Jahres 2022 und Ehrenamt 2023
12. Ehrung langjähriger Mitglieder
13. Anträge nach §10 Abs. 4 der Satzung
14. Grußworte der Gäste
15. Anfragen und Anregungen
16. Schließung der Sitzung

TOP 1 – Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Der 1. Vorsitzende Stephan Baumgarten eröffnet die ordentliche Jahreshaupt-versammlung um 15.33 Uhr. Er begrüßt die anwesenden Mitglieder und Gäste.

Der Samtgemeindegemeindevorsteher und der Bürgermeister lassen sich entschuldigen, als Vertreter der Gemeinde ist Cord Schulze vertreten. Weiterhin begrüßt er Dirk Damaschke vom SV Banke-witz, Eckert Meyer vom SV Wellendorf und Moritz Gröfke vom TSV Suhlendorf sind entschul-digt, vom NFV Gisbert Stevens, vom Schützenverein Oliver

Schmolke und Dirk Damaschke, von der DLRG Steffie Schulz, Klaus Niebuhr der Freiwillige Feuerwehr, von der Landjugend Kay-Michael Timme, Gunda Rieke von der Sparkasse und die beiden ehem. Vorsitzenden Norbert Gugel und Peter Hallier. Kassenwartin Heike Hartmann lässt sich entschuldigen.

Ein Dank geht an Andrea und Cindy, die die heutige Bewirtung übernehmen.

Es sind alle Gäste und Mitglieder nach der Versammlung zum Essen eingeladen.

Stephan Baumgarten stellt fest, dass satzungs- und fristgerecht eingeladen wurde.

Neben dem Aushang im Vereinsinformationskasten am Sportlerheim, im Sportlerheim, in den Sporthallen und in den Sozialen Medien.

Auch auf der Homepage des SV Rosche und in dem Jahresheft konnte die Einladung einschließ-lich der Tagesordnung eingesehen werden.

Weiterhin stellt er die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest:



Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung

Der Einladung sind 35 stimmberechtigte Mitglieder und 14 Gäste gefolgt.

TOP 2 – Ehrung verstorbener Mitglieder

Leider musste auch in diesem Jahr Abschied genommen werden.

Am 16.08.2022 verstarb Manfred Meyer, mit ihm haben wir einen großen Unterstützer des SV Rosche verloren. Er war selbst sehr aktiv im Sportverein und auch nach der aktiven Zeit hat er den SV Rosche regelmäßig unterstützt.

Am 09.09.2022 verstarb Friedrich Schlademann. Er war selbst sportlich aktiv, hat Verantwortung in den Bereichen Turnabteilung und Leichtathletik übernommen und unterstützte den SV Rosche nach seiner aktiven Zeit weiterhin.

Stephan Baumgarten dankt für die großen Dienste im SV Rosche.

Am 01.10.2022 verstarb Friedrich Drengemann, Mitbegründer der Kegelabteilung und mehr als 30 Jahre als Kassenwart in der Abteilung aktiv.

Sie werden ihrer stets in guter Erinnerung behalten.

TOP 3 – Bekanntgabe und Genehmigung der Tagesordnung

Es sind keine Änderungswünsche.

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

TOP 4 – Genehmigung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung vom 14.05.2022

Das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung wird einstimmig genehmigt.

TOP 5 – Rechenschaftsbericht der Organmitglieder und Kassenprüfer

Stephan Baumgarten

Stephan Baumgarten gibt Bericht ab.

Im April ging das normale Leben wieder los, den Auftakt machte der DLRG mit seinem 50-jährigen Bestehen und es folgten weitere Generalversammlungen.

Die eigene Jahreshauptversammlung verlief sehr ruhig.

Die Kegelabteilung hat sich leider im Juli dazu entschlossen sich aufzulösen. Stephan Baumgarten bedankt sich bei Wilfried Gugel für seine langjährige Arbeit von über 30 Jahren als Abteilungsleiter, er ist leider nicht anwesend,

Es gab einen Wechsel im Kinderturnen, Cordula Schulze hat nach 25 Jahre die Leitung an Manuela Friedriszik und Maike Hoppe übergeben.

Vielen Dank an Cordula für Ihre aktive Unterstützung. Cordula möchte sich bei Regina Becker bedanken, da sie Cordula jahrelang unterstützt hat.

Das Trampolin Springen wird leider eingestellt.

Die Mittwochsgruppe ist mittlerweile zur Donnerstagsgruppe geworden, Sandra Martens hat diese übernommen. Ca. 20 Leute nun in der Gruppe dabei.

Die Beteiligung am Sportabzeichen ist leider sehr mau, es haben lediglich 2 Erwachsene teilgenommen.

Auch in der Tischtennispartie gibt es eine Veränderung, Enno Kupke hat die Abteilungsleitung von Ronald Kupke übernommen.

Im August war Trecker Treck in Göddenstedt, bei der der Sportverein einen Schankdienst gestellt hat.

Im Oktober fand der erste „Tag der Vereine“, organisiert durch Frank Matten vom „Lebensraum Diakonie e.V.“, auf dem Sportplatz statt. Es waren vielen fremde Gesichter zu sehen und die Vereine waren sehr zufrieden mit der Veranstaltung.

Es standen diverse Arbeiten auf der Sportanlage an, unter anderem mussten Leuchtstoffmittel der Flutlichter ausgetauscht werden, es wurden zwei Birken runtergemacht und die Hecke zur Schulstraße wurde freigemacht, mit Unterstützung der Fußball-Abteilung der 1. und 2. Herren. Ein weiterer Arbeitseinsatz war die Erstellung einer Diskuswurfanlage.

Stephan Baumgarten bedankt sich bei allen Helfern und Unterstützern.

Weihnachtsfeier der Ehrenamtlichen konnte wieder stattfinden und war gut besucht. Gisbert Stevens übergab dem SV Rosche die Ehrengaben des DFB und des NFV zum 100-jährigen Jubiläum. Die in dem Rahmen an den SV RW Wellendorf übergebenen Trainingsbälle spendete Eckhard der Spielgemeinschaft Rosche/ Suhlendorf/ Wellendorf II, vielen Dank dafür.

Heike Hartmann hatte ihr 10-jähriges Zumba Jubiläum und wurde im Rahmen der Initiative „Ehrenamt überrascht“ des Landessportbundes geehrt.

Im nächsten Jahr soll in eine neue Beregnungsanlage investiert werden und das Sportlerheim saniert werden, am liebsten barrierefrei. Hier ist der SV Rosche im engen Austausch mit der Gemeinde.

Weitere kleine „Baustellen“ sind die Anschaffung eines neuen Mannschaftsbusses, der Graslagerplatz in Richtung Nateln und eine verbesserte Bespielbarkeit des B-Platzes.

Stephan Baumgarten bedankt sich für die hervorragende Zusammenarbeit mit den Vereinen TSV Suhlendorf, SV Bankewitz und SV Wellendorf.

Auch die Zusammenarbeit mit dem Schützenverein und dem DLRG läuft sehr gut, man unterstützt sich gegenseitig gerne.

Ein Dank geht auch an die Gemeinde/ Samtgemeinde, die den Sportverein immer wieder unterstützen.

Stephan Baumgarten bedankt sich im Namen des Vorstandes bei allen Trainern, Übungsleitern, Betreuern, Helfern und allen, die am Vereinsleben beteiligt sind.

Stephan Baumgarten stellt die Gewinn- und Verlustrechnung vor. Finanziell ist der SV Rosche gut aufgestellt.

Die Detailauflistung liegt aus und kann sich angeschaut werden.

Fragen/Anmerkungen: keine

TOP 6 – Beschlussfassung über die Entlastung des Gesamtvorstandes

Bericht der Kassenprüfer, Heike Hartmann und Christopher Schwieder haben die Kasse geprüft, es gab keine Beanstandungen.

Die Kassenprüfer haben die Entlastung des Vorstandes beantragt.

TOP 7 – Wahlen

a. des Wahlleiters:

Stephan Baumgarten wird als Wahlleiter vorgeschlagen und führt die Wahl durch.

c. des Ehrenrates:

Der Ehrenrat ist wie folgt besetzt: Norbert Gugel, Dr. Gernot Hoffheinz, Peter Hallier, Günter Krahn und Peter Mohwinkel. Diese werden einstimmig wiedergewählt.

d. der Kassenprüfer:

Christopher Schwieder bleibt weiterhin im Amt bestätigt.

Vorschläge: Melanie Blume und Stephan Schimke

Beide werden einstimmig gewählt und nehmen die Wahl an.

TOP 8 - Bestätigung der Abteilungs- und Ausschussleiter

Die Abteilungs- und Ausschussleiter werden einstimmig bestätigt.



Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung

Abteilung	Leiter	Stellvertreter
Badminton	Christian Molitor	
Fitness	Stefan Müller	Petra Balk
Fußball	Holger Meyer	Andre Schwieder
Handball	Dirk Damaschke	Jorg Lebsack
Leichtathletik	Waltraud Grote	Tanja Schulz
Tischtennis	Enno Kupke	Jens Rußmeyer
Turnen	Cordula Schulze	Antje von Scheve
Sportabzeichen	Herman Drees	
Frauenwartin	Elke Richter	
Sportlerheim	Matthias Klinger	
Sportplatz	Steffen Grubert	

TOP 9 – Genehmigung des Haushaltsplanes 2023

Stephan Baumgarten stellt den Haushaltsplan für das kommende Jahr vor.

Die geplanten Anschaffungen bzw. Investitionen sind unter anderem die Berechnungsanlage (2023/2024), der Grasplatz, ein neuer, gebrauchter Mannschaftsbus und die Verbesserung des B-Platzes

Die Energiekosten werden für das kommende Jahr höher erwartet, eventuelle Fördergelder werden dafür beantragt.

Die Etatplanung wird einstimmig beschlossen.

TOP 10 – Bestimmung der Beiträge für das kommende Geschäftsjahr

Es wird keine Anpassung für das kommende Geschäftsjahr geben.

TOP 10 – Berichte aus den Abteilungen

Leichtathletik – Dietmar Grote

Er möchte gar nicht so viel sagen, sondern lieber Bilder sprechen lassen. Er zeigt einen Film über die Deutsche Meisterschaft in Uelzen mit Start und Zieleinläufen und Siegerehrungen der Männer und Frauen.

Es war etwas ganz Großes für den SR Rosche, eine sensationelle Sache. Mit insgesamt 96 Helfern, mit viel Zuspruch, Lob und Anerkennung war es eine traumhafte Veranstaltung. Der gebuchte Profi Moderator für dieses Event war sein Geld definitiv wert.

Des Weiteren hat Dietmar Grote eine neue Trainerin vorgestellt: Lena Mucha.

Sie ist sehr fleißig und sie ist somit die 7 TrainerIn in der Sparte Leichtathletik.

TOP 11 – Ehrungen der SportlerIn des Jahres; der Mannschaft des Jahres und des Ehrenamtes

Sportlerin des Jahres: Farina Schulz

Farina war in der Mutter-Kind-Abteilung und ist 2013 in die Leichtathletikabteilung übergetreten. Im letzten Jahr hat sie einen 69 Jahre alten Rekord gebrochen.

Die betreut seit 2 Jahren die Kinderabteilung der Leichtathletik.

Sportler des Jahres: Herbert Scholz

Herbert Scholz wird von Matze Klinger wegen seiner konstanten Leistungen in 10 Jahren als Torhüter und 20 aktiven Jahren im Badminton geehrt.

Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung



Herbert ist immer noch eine treibende Kraft, er ist immer da und das mit 63 Jahren. Leider ist er heute nicht anwesend, die Ehrung wird aber beim Training nachgeholt.

Mannschaft des Jahres: Jumping Gruppe „Die perfekt unperfekten“

Cordula Schulze ehrt die Auftrittsgruppe des SV Rosche als Mannschaft des Jahres. Vor 5 Jahren begann Wibke Apel mit der Sportart Jumping, woraus sich schnell eine Auftrittsgruppe herauskristallisierte. Mit diversen Auftritten auf Veranstaltungen.

Der Funke der Begeisterung springt auch auf das Publikum über.

Mittlerweile besteht die Mannschaft aus mehr als 20 Leuten mit 4 Männern, Ein besonderer Dank an Wibke und Stefan Müller mit neuen Choreografien und die Organisation der Musik.

Cordula bedankt sich für für das Engagement und die Lust am Sport.

Ehrenamt: André Schwieder

Holger Meyer zeichnet André mit dem Ehrenamt aus.

Vor ca. 15 Jahre begann der Start für André beim SV Rosche, zu dem Zeitpunkt spielte er noch bei Teutonia in der A Jugend. Aktives Fußballspielen hat ihm aber nicht ausgereicht, so dass er sich in der Jugend engagiert hat.

Vor 2 Jahren hat er die aktive Laufbahn in der 1 Herren beendet und wollte in der 2. Herren spielen, die er wieder ins Leben gerufen hat. Mittlerweile sind 20 Leute aktiv dabei. Für Unterstützung und Arbeitseinsätze auf dem Sportplatz ist er sich nicht zu schade. Holger freut sich sehr, dass André ihn immer unterstützt und hofft dass er dem SRV noch lange erhalten bleibt.

TOP 12 – Ehrung langjähriger Mitglieder

Im SV Rosche werden laut Satzung Mitglieder geehrt, die 25, 40, 50 und 60 Jahre dem Verein treu sind.

Julia Ramünke	25
Anna Haller	25
Walter Graf Grote	40
Christiane Witte	40
Norbert Gugel	60
Hans-Joachim Koch	60

Stephan Baumgarten bedankt sich für die jahrelange Treue.

TOP 13 – Anträge nach § 10 Abs. 4 der Satzung

Es sind keine Anträge Satzung eingegangen.

TOP 14 – Grußworte der Gäste

Cord Schulze - Vertretung Bürgermeister

Bedankt sich für die Einladung und ist sehr beeindruckt, was in Rosche alles geleistet wird, Hut ab für die engagierten Mitglieder insbesondere der Ehrenämter. Auch er ist sehr zufrieden mit der Zusammenarbeit und dem Miteinander mit den anderen Vereinen. Die Vereine machen das gute Dorfleben aus. Macht weiter so und die Gemeinde möchte die Vereine weiterhin unterstützen.

Haushalt der Gemeinde ist sehr gut, keine kurzfristigen Verbindlichkeiten mehr, kein Investitionsstau und die Vereine werden bestmöglich unterstützt.



Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung

Das Sportlerheim wird von 3 wichtigen Vereinen genutzt. Braucht es ein Dorfgemeinschaftshaus in Rosche? Zusammen mit den Vereinen beschlossen, dass es kein Dorfgemeinschaftshaus geben wird. Ins Sportlerheim soll investiert werden, umbauen und energetisch gestalten. Die Fördermöglichkeiten werden bestmöglich gesucht.

Thema Ärztehaus in Rosche, Gemeinde ist bereit wie nie, aber noch nichts in trockenen Tüchern. Baugrundstück ist vorhanden, es ist gekauft, es gibt ein Investor um ein Ärztehaus zu bauen und Cord ist im Gespräch mit 3 potenziellen Ärzten, die sich vorstellen können in Rosche ihre Praxis zu eröffnen.

Dorferneuerung im Ortskern von Rosche steht an, auch private Leute und Geschäftsleute können sich dort anschließen.

NFV - Gisbert, Fußball Heide-Wendland Kreis

Gisbert bedankt sich für die Einladung und stellt sich kurz vor. Für ihn ist Ehrenamt sehr wichtig und auch die Jahreshauptversammlung der kleinen Vereine sind sehr wichtig. Nur durch die Ehrenämter, das Eingemengt und die Zeit, die man investiert, kann Vereinsleben stattfinden.

Er wünscht dem SVR alles Gute für die Zukunft.

SV Bankewitz - Dirk Damaschke.

Dirk bedankt sich für die Einladung und die gute Zusammenarbeit. Glückwunsch an die Geehrten und die Wiedergewählten. Der SV Bankewitz such derzeit nach Randsportarten, um neue Mitglieder zu finden.

DLRG – Steffi Schulz

Schöne Grüße vom 1. Vorsitzenden und Glückwünsche an alle Gewählten und Geehrten. Einige Termine und Veranstaltungen stehen an. Steffi schlägt vor, ob man das Sport- und Sportabzeichen zusammenlegen sollte. Sie wünscht dem SRV weiterhin gutes Gelingen.

Schützenverein - Oliver Schmolke

Oliver richtet Glückwünsche an die Geehrten und langjährigen Mitgliedern.

Dieses Jahr wird es kein Trecker Treck und auch kein Sommerfestival geben, das einzige große Fest ist das Schützenfest. Er bedankt sich für die gute Zusammenarbeit.

Feuerwehr Rosche- Klaus Niebuhr

Auf Grund der Delegierten Versammlung darf er heute teilnehmen.

Beglückwünscht alle Geehrten und besonders die Auftrittsgruppe Jumping.

Er berichtet, dass es zwar einige Einsätze für die Feuerwehr gab, die aber glücklicherweise gut verlaufen sind.

Die Feuerwehr hat aktuell 77 aktive Mitglieder, die diese Einsätze bestreiten.

Bedankt sich für die Zusammenarbeit der ganzen Vereine, insbesondere die der Landjugend.

Landjugend Rosche - Kai Michael Timme

Er bedankt sich für die Einladung, Glückwünsche an die Geehrten und Jubilare.

Tage der Vereine war eine sehr gute Veranstaltung, die man wiederholen sollte. Nicht nur die gute Vereinsarbeit, auch die Geschäftsleute sind sehr kooperativ.

Am 20.05. soll eine große Party zum 70. Jubiläum der Landjugend stattfinden.

TOP 15 – Anfragen und Anregungen

Es gibt keine Anfragen und Anregungen.

Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung



Stephan erinnert nochmal an 3 Termine:

18.03. Jumping Event zum 5-jährigen Trainerjubiläum von Wibke Apel

16.04. Landesmeisterschaften in Uelzen

08.07. Spiel ohne Grenzen vom Sportverein

TOP 16 – Schließung der Sitzung

Stephan Baumgarten wünscht dem SV Rosche ein gesundes und erfolgreiches Sportjahr und schließt die Jahreshauptversammlung um 17:08 Uhr.

Stephan Baumgarten
1. Vorsitzender

Angela Stolze
Protokollführerin

Bericht der Vorsitzenden

Liebe Vereinsmitglieder, Freunde und Anhänger des SV Rosche,

im jetzt folgenden Bericht des geschäftsführenden Vorstandes wollen wir auf die allgemeine Situation und besonderen Begebenheiten aus Sicht des gesamten Vereines eingehen.

Wir hoffen nun, dass auch diese ‚Auflage‘ von 250 Heften wieder im Nu vergriffen sein wird und wünschen dem Leser viel Spaß bei der Lektüre dieses Jahreshaftes.

Leider mussten wir auch in diesem Jahr wieder Abschied nehmen.

Am 13. Juli verstarb Ursula Weiß. Ursula war über 40 Jahr Mitglied im SV Rosche und Trägerin der silbernen Ehrennadel.

Mit Wilhelm Niemann verloren wir am 09.12.2023 einen langjährigen Unterstützer des SV Rosche. Wilhelm war Träger der silbernen Ehrennadel.

Wir danken für ihre Vereinstreue und werden ihrer stets in guter Erinnerung behalten

Im Januar und Februar besuchten wir als Vorstand andere Vereine und Organisationen. So waren wir beim Neujahrsempfang der Gemeinde vertreten, als auch bei den Jahreshauptversammlungen unserer benachbarten Sportvereine SV Bankewitz und TSV Suhlendorf. Darüber hinaus nahmen wir noch an der Jahreshauptversammlung mit anschließendem Ball der Feuerwehr, den Jahreshauptversammlungen der DLRG, der Landjugend und des Schützenvereins teil.

Nach drei Jahren konnten wir unsere Jahreshauptversammlung endlich wieder am letzten Samstag im Februar abhalten. Diese war, wie fast immer, recht unspektakulär.

Am 16. April hat der SV Rosche dann wieder einmal die Landesmeisterschaften im 10km Straßenlauf in Uelzen ausgerichtet. Hier hat Ditmar mit seinem Team wieder großes auf die Beine gestellt. Man könnte meinen, dass da schon eine gewisse Routine herrscht, aber es gibt immer wieder neue Herausforderungen. Leider ist es sehr aufwändig, wenn es darum geht, diese Strecke abzusichern, so dass ein hoher Bedarf an Streckenposten besteht. Dank der Unterstützung anderer Vereine und Organisationen und dem hohen Aufwand in der Leichtathletikabteilung ist es wieder einmal eine gelungene Veranstaltung geworden. An dieser Stelle einmal ein Dank an Ditmar, das gesamte Organisationsteam, die Leichtathletikabteilung und alle weiteren Helfer wie z. B. die Landjugend die viele Streckenposten gestellt hat!

Im Juni war es dann so weit. Die Fa. Niebuhr hat die Beregnungsanlage auf dem A-Platz und dem Jugendplatz installiert. Bis zu dem Zeitpunkt war es allerdings sehr trocken, so dass der Plan, die Grasnarbe auf dem A-Platz aufzunehmen und nach Verlegung der Rohre wieder zu verlegen, nicht ganz aufgegangen ist.



Es gab berechnete Ängste, dass der Rasen dann im August nicht gleich wieder für den Spielbetrieb genutzt werden könne. Durch mehrere Arbeitseinsätze der Fußballabteilung wurde dafür gesorgt, dass man zum ersten Punktspiel kaum noch etwas sehen konnte. Übrigens: kaum war die Anlage installiert, hat es auch nur noch geregnet. Das ging sogar so weit, dass der Platz im Spätherbst unbespielbar war und gesperrt werden musste.

Finanziell haben wir Zuschüsse vom Landessportbund, vom Landkreis Uelzen und von der Samtgemeinde Rosche erhalten, so dass bei uns als Verein nur 10% der Kosten ‚hängen‘ geblieben sind. Die Beregnungsanlage für den B-Platz ist beantragt und soll dann im Juni 2024 installiert werden.

Bei einem kurzfristigen Einsatz (danke Christoph Berg und Matze Pape, bzw. Fa. Schlademann für die Unterstützung) zum Installieren einer neuen Lampenfassung haben wir festgestellt, dass das Flutlicht halb unter Wasser stand. Das war wohl der Grund für die vielen Probleme mit dem Flutlicht auf dem B-Platz. Den genauen Grund, wie das Wasser in das Flutlicht gekommen ist, konnten wir nicht finden, aber das Wasser kann jetzt gezielt ablaufen 😊.

Gerne haben wir Anfang Juni auch wieder das 12-Stunden Schwimmen der DLRG OG Rosche mit Bahnzähler unterstützt.

Am 08.07. haben wir dann nach etlichen Jahren mal wieder ein ‚Spiel ohne Grenzen‘ gewagt. Das Organisationsteam hatte sich acht Stationen mit teilweise kniffligen Aufgaben ausgedacht. Natürlich war das Skilaufen auch wieder vertreten. Leider waren es am Ende nur 15 Mannschaften, die sich angemeldet haben. Zudem war es an dem Tag auch sehr heiß, so dass die, die sich vielleicht kurzfristig entschieden hätten, lieber ins Schwimmbad gegangen sind.



Gewonnen hat am Ende die „Malle Truppe Rosche“ gefolgt von der „Penguin Crew“ und den „Feuerteufeln“.

Auch bei unseren Übungsleiter:innen gab es Veränderungen. Martina Riesenbeck hat nach den Sommerferien das Eltern-Kind-Turnen von Antje von Scheve übernommen.

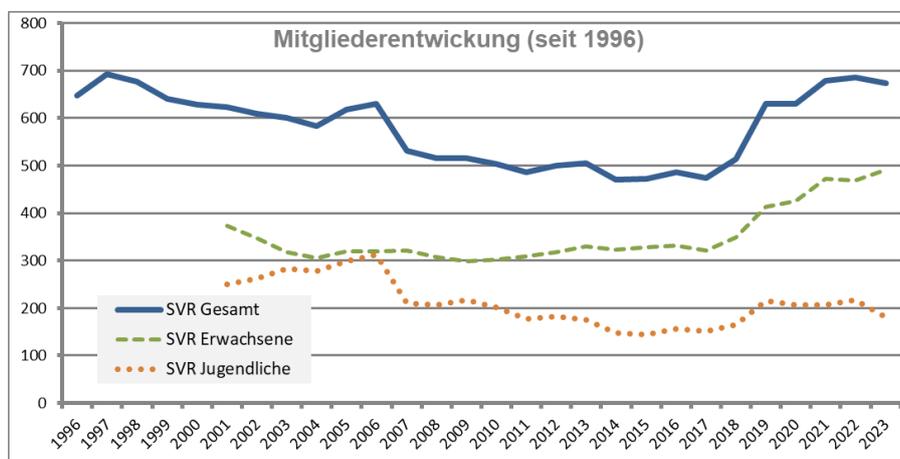
Weiter suchen wir noch dringend nach Unterstützung für Manuela Friedriszik in der Kinderturngruppe. Maike Hoppe kann hier aufgrund ihres Auslandsaufenthalts leider nicht mehr weiter unterstützen. Mit ca. 8 bis 15 Kindern im Alter von 4 bis 8 Jahren ist die Übungsstunde (montags um 16:00 Uhr) sehr gut besucht. Meldet euch bei Cordula, wenn ihr hier Interesse habt.

Am 01. Dezember haben wir alle Ehrenamtlichen, Übungsleiter, Sponsoren und Helfer zur Weihnachtsfeier eingeladen. Nach einem schönen Essen gab es noch viele interessante Gespräche an den einzelnen Tischen. Mit 35 Teilnehmern, von rund 100 Geladenen, war die Veranstaltung nicht unbedingt schlecht besucht. Es könnten für mein Gefühl aber ruhig mehr sein.

In Summe merken wir, dass sich das Sportverhalten über die Zeit ändert. Nachdem wir in 2022 offiziell die Kegelabteilung geschlossen haben müssen wir nun auch feststellen, dass die Handballabteilung nicht mehr am Leben ist. Hier war es Corona, die der letzten Jugendmannschaft dann wohl den Rest gegeben hat.

Das ursprüngliche Trampolinspringen auf einem Großtrampolin wurde sehr erfolgreich durch das Jumping ersetzt. Ich persönlich dachte damals 2018, dass der Hype nach 2-3 Jahren vorbei sei. Doch ich sollte eines Besseren belehrt werden.

Ein Schlüssel für den Zulauf in bestimmten Sparten ist der Einsatz der Übungsleiter:innen. Es ist deutlich zu sehen, dass bei sehr motivierten Übungsleiter:innen, mit immer wieder neuen Ideen, ein hoher Zulauf bzw. Zuspruch herrscht. Diese Übungsleiter:innen müssen wir alle unterstützen, damit sie weiter viel Freude an ihrem Einsatz haben.



Wir haben im Jahr 2023 zwölf Mitglieder verloren, wobei wir uns aber nach wie vor noch auf einem hohen Niveau bewegen.

Hinter den Kulissen hat Heike mit der Mitgliederverwaltung und Buchhaltung zu kämpfen. Das waren in der Vergangenheit zwei

unterschiedliche Programme, die nicht miteinander ‚kommunizierten‘. Erschwerend kommt hinzu, dass diese fast aus Windows95 Zeiten stammen und nicht mehr gepflegt werden. Hier befinden wir uns in der Umstellung auf ein neues System, in der Hoffnung dann wieder zehn Jahre Ruhe zu haben. Die Mitgliederverwaltung inkl. Einzüge ist aufgesetzt und die Buchhaltung folgt jetzt.

Auch im Sportlerheim hat sich einiges getan. Im Sommer hat die Schule dort ihren Mensabetrieb aufgenommen. Ein vernünftiger Mensabetrieb war in der alten Schulküche nicht mehr sinnvoll durchführbar. Hier ist es selbstverständlich, dass wir die Räumlichkeiten zur Verfügung stellen, um der Gemeinde Kosten für einen Neubau zu ersparen.

Zu 95% sind die Räume des Sportlerheims zur Mittagszeit ungenutzt. Aktuell befinden wir uns in der vertraglichen Abstimmung bzgl. der Nutzung und der anfallenden Kosten.

Darüber hinaus sind wir mit der Gemeinde Rosche bzgl. einer Sanierung des Sportlerheims im Austausch. Auch hier gibt es gewisse Fördermittel, auf die wir zurückgreifen können. Wir haben hier speziell das ‚alte‘ Sportlerheim im Auge, welches jetzt bald 50 Jahre alt ist. Aber auch das neue Sportlerheim soll energetisch betrachtet und behindertengerecht umgebaut werden. Zusammen mit der Gemeinde wurde ein Konzept entwickelt und beim Fördergeber eingereicht. Eine entsprechende Entscheidung steht noch aus.

An dieser Stelle ein Dank an die Gemeinde bzw. Samtgemeinde, mit denen die Zusammenarbeit ausgezeichnet funktioniert.

Finanziell haben wir das Jahr wieder mit einem Gewinn abgeschlossen. Und das trotz der Investition in die Beregnungsanlage. Allerdings waren die höheren Ausgaben in Strom, Wärme, Wasser/Abwasser und Diesel spürbar. Grob waren es 2.500 EUR mehr als im Jahr 2022.

In 2024 werden wir in den zweiten Teil der Beregnungsanlage, in eine elektronische Anzeigetafel für den Sportplatz und zwei neue Tischtennisplatten investieren.

Vergessen dürfen wir nicht, dass wir irgendwann einen neuen Vereinsbus benötigen. Dieser hat jetzt über 300.000km gelaufen. Ein neuer gebrauchter Bus ist allerdings gerade schwer zu finden. Hier hat sich die Marktsituation nicht wirklich verändert.

Auch müssen wir uns über die Grillhütte Gedanken machen. Diese müssen wir dann nach einer möglichen Sanierung des Sportlerheims ebenfalls ‚anfassen‘.

Über die Zusammenarbeit mit der DLRG und dem Schützenverein gibt es nichts mehr sagen. Das läuft einfach und unkompliziert.

Auch müssen wir uns bei dem SV Bankewitz, dem TSV Suhlendorf und dem SV RW Wellendorf danken. Die Zusammenarbeit macht Spaß, ist sinnvoll bzw. notwendig und kann auch noch weiter ausgebaut werden.

Bedanken möchten wir uns weiterhin bei all den Vereinsmitgliedern, die sich aktiv in den Verein einbringen. Sei es jede Woche als Helfer, Übungsleiter und Trainer, seien es die Mitglieder, die sich um unser leibliches Wohl sorgen, oder die, die sich hinter der Fassade um die Abwicklung des Tagesgeschäftes kümmern.

Natürlich möchten wir uns im Namen des Vereins auch bei all unseren Sponsoren und Unterstützern, die uns finanziell oder auch durch ihre tatkräftige Unterstützung geholfen haben, bedanken.

Für das Jahr 2024 wünschen wir allen Vereinsmitgliedern, Unterstützern und Anhängern ein gesundes, erfolgreiches und glückliches Jahr in unserer Gemeinschaft, dem SV Rosche.

Stephan Baumgarten
1. Vorsitzender

Matthias Klinger
2. Vorsitzender

Cordula Schulze
3. Vorsitzende



Bericht der Vorsitzenden

Mitgliederstatistik per 31.12.2023

Der SV Rosche von 1921 e.V. hatte per 31.12.2023 folgenden Mitgliederbestand:

Mitglieder gesamt (-12 Mitglieder zu 2022)	673
Erwachsene	492
Weiblich	261
Männlich	231
Jugendliche	181
Weiblich	124
Männlich	57
Aufteilung nach Sparten:	
Badminton	7
Fitness	258
Fußball	104
Handball	20
Kegeln	9
Leichtathletik	61
Tischtennis	14
Turnen	200

Änderungen in der Mitgliedschaft, wie z.B. Änderung der Anschrift oder Bankverbindung, Kündigung der Mitgliedschaft und ähnliches, bitte direkt an die Geschäftsstelle richten:

SV Rosche von 1921 e.V.
Schulstr. 9
29571 Rosche
geschaeftsstelle@sv-rosche.de

Für Fragen stehe ich auch gern telefonisch zur Verfügung:

Telefon 0172 / 640 762 4

Heike Hartmann – Kassenwartin

Hinweise zu Veranstaltungsaufnahmen (Foto + Video)



Verantwortlich:	Sportverein Rosche von 1921 e.V., Schulstr. 9, 29571 Rosche, gesetzlich vertreten durch den Vorstand nach § 26 BGB. Kontakt: geschaeftsstelle@sv-rosche.de ; Internet: www.sv-rosche.de
Datenschutzbeauftragter:	Nicht benannt. Bitte wenden Sie sich an den Vorstand.
Zweck und Rechtsgrundlage Datenverarbeitung:	Wir möchten über unsere Veranstaltung auch mit Bildern und Videos berichten und die Aufnahmen zur internen Dokumentation unserer Veranstaltungen nutzen. Die Rechtsgrundlage für die Erstellung und Nutzung Ihrer Fotos ist Artikel 6 Abs. 1 Buchstabe f DSGVO.
Empfänger der personenbezogenen Daten:	Im Rahmen unserer Pressearbeit übermitteln wir Aufnahmen an die örtliche und überregionale Presse mit der Bitte um Veröffentlichung. Außerdem veröffentlichen wir Aufnahmen in den sozialen Netzwerken, auf unserer Webseite sowie in unserem Jahresheft. Empfänger der Daten in den sozialen Netzwerken sind die Twitter International Company (One Cumberland Place, Fenian Street Dublin 2, D02 AX07 Irland) und Facebook Ireland Limited (4 Grand Canal Square, Dublin 2, Irland). Die Daten auf der Homepage werden von der goneo Internet GmbH (Marienwall 27, 32423 Minden) verwaltet. Die Jahreshefte legen wir öffentlich aus.
Speicherdauer der personenbezogenen Daten:	Die Speicherdauer (Veröffentlichung) richtet sich nach der Erforderlichkeit zur Information der Mitglieder und der Öffentlichkeit. Veröffentlichungen auf unserer Website werden in Abhängigkeit von Aktualität und Laufzeiten gelöscht. Tweets, Posts und Videos bleiben auf den Social-Media-Kanälen zum dauerhaften Abruf online eingestellt, sofern sie nicht vollständig überholt sind. Die interne Langzeitarchivierung einzelner Fotos erfolgt auf unserer Cloud
Rechte der Betroffenen:	Sie haben das Recht auf Auskunft über Ihre Daten, auf Berichtigung oder Löschung oder auf Einschränkung der Verarbeitung. Insbesondere haben Sie ein Recht auf Widerspruch gegen die Erstellung und Nutzung (Verarbeitung) Ihrer Fotos, soweit Sie hierfür einen besonderen Grund anführen können.
Zuständige Aufsichtsbehörde:	Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen Prinzenstraße 5, 30159 Hannover, Hotline für Vereine: 0511-120-4576, E-Mail: poststelle@lfd.niedersachsen.de
Ihre vollständigen Rechte gemäß Art. 13, Art. 17 und Art. 21 DSGVO:	Internet: www.sv-rosche.de unter Datenschutz



Bericht der Vorsitzenden

Der Vorstand

Funktion	Name	Kontakt
1. Vorsitzender	Stephan Baumgarten	0175 / 59 80 522 Katzen 16 29571 Rosche stephan.baumgarten@sv-rosche.de
2. Vorsitzender	Matthias Klinger	0171 / 21 23 483 Ameisenweg 8 29571 Rosche matthias.klinger@sv-rosche.de
3. Vorsitzende	Cordula Schulze	05803 / 359 Im Winkel 3 29571 Rosche cordula.schulze@sv-rosche.de
Kassenwartin	Heike Hartmann	0172 / 640 76 24 heike.hartmann@sv-rosche.de
Schriftführerin	Angela Stolze	01525 / 345 28 64 angela.stolze@sv-rosche.de

Übersicht der Sparten und Ansprechpartner

Sparte	Ansprechpartner	Kontakt
Badminton	Christian Molitor	0162 / 943 73 60 christian.molitor@sv-rosche.de
Fitness	Stefan Müller	0152 / 28 79 13 15 stefan.mueller@sv-rosche.de
Fußball	Holger Meyer	05803 / 96 98 97 holger.meyer@sv-rosche.de
Fit von Kopf bis Fuß	Sandra Martens	0162 / 609 98 35 sandra.martens@sv-rosche.de
Leichtathletik / Lauftreff	Waltraud Grote	05803 / 1364 waltraud.grote@sv-rosche.de
Prellball	Stephan Schimke	05803 / 98 79 99 stephan.schimke@sv-rosche.de
Sportabzeichen Abnahme	Hermann Drees	05803 / 1372 hermann.drees@sv-rosche.de
Sport 50+	Hermann Drees	05803 / 1372 hermann.drees@sv-rosche.de
Step Aerobic	Heike Hartmann	0160 / 644 58 22 heike.hartmann@sv-rosche.de
Tischtennis	Enno Kupke	0151 / 254 91 97 enno.kupke@sv-rosche.de
Trampolin	Monika Krüger	05803 / 826 monika.krueger@sv-rosche.de
Turnen	Cordula Schulze	05803 / 359 cordula.schulze@sv-rosche.de
Turnen (Eltern- und Kind)	Martina Riesenbeck	martina.riesenbeck@sv-rosche.de
Kinderturnen (ab 4 Jahre)	Manuela Friedriszik	0175 / 572 55 94 manuela.friedriszik@sv-rosche.de
Zumba	Heike Hartmann	0172 / 640 76 24 heike.hartmann@sv-rosche.de
Jumping Fitness	Wibke Apel	0170 / 319 20 24 wibke.apel@sv-rosche.de
Soft Jumping	Melanie Blume	0172 / 694 46 97 melanie.blume@sv-rosche.de

Fußball

I. Herren

I. Herren

Abschlusstabelle (2022/2023):

12. Platz der Bezirksliga Lüneburg 1

32 Spiele, 34 Punkte, 59:67 Tore – Ø 1,06 Punkte

Aktuelle Tabelle (2023/2024):

16. Platz der Bezirksliga Lüneburg 1

14 Spiele, 10 Punkte, 18:48 Tore – Ø 0,71 Punkte

Trainer: Pascal Kläden

Co-Trainer: Lars Kötke

Torwart-Trainer: Johann Egel

Betreuer: Frank Roden, Nico Hinz; Andrea Kläden und Stephe Schmidt (Mentalteam)

Rückserie Saison 2022/23

Mit einer ordentlichen Hypothek und nur 14 Punkten nach 18 Spielen startete unser Team aus der Winterpause am 29. Januar gegen Suderburg in eine ganz besondere Rückrunde. In diesem hart umkämpften Auswärtsspiel wurden einige Torchancen liegen gelassen und dies ganz nach dem Motto: „Wer sie vorne nicht macht...“ bestraft, womit am Ende, eine in der Höhe unglückliche 4-1 Derbyniederlage zu Buche stand. Die Vorzeichen für Wiedergutmachung auf diese Niederlage waren denkbar unglücklich, denn es gab schon leichtere Spiele als in der Woche darauf am 5.02. in Barendorf auf schlechtestem Untergrund. In dieser Partie ließen wir leider alles vermissen, was man im Abstiegskampf benötigt, und fuhren mit null Punkten und einem Strafstoßtor durch Heitschi zurück nach Rosche.





Heitschi war auch der Ausrichter einer Laufchallenge, welche wir Spieler über die Winterserie durchführten und deren Gewinner einen Stadionbesuch sowie einen Tag in Hamburg gewannen. Am Abend in Hamburg traf sich noch ein Großteil der Truppe zum Essen im Rodizio.

Nach zwei Niederlagen zu Beginn des Kalenderjahres 2023 wuchsen die Zweifel am Klassenerhalt und man blickte in ratlose zum Teil verzweifelte Gesichter. Mit der Aussicht auf ein Heimderby gegen den haushohen Favoriten MTV Römstedt war weiter keine Trendwende zu erwarten und dennoch gab es in einer leidenschaftlich gespielten Partie unter Flutlichtkulisse 11.02.23 einiges, was Besserung versprach. Unser Ersatzkeeper Kim Grefe spielte eine ordentliche Partie und auch die Abwehr sah bis auf bei einer Ecke stabil aus. Nach einer fraglichen roten Karte gegen Timo, mussten die letzten 20 Minuten in Unterzahl absolviert werden. Kurz nach der Einwechslung von Joel

konnte dieser sogar den Ausgleich (1-1) erzielen. Getragen von den eigenen Fans und dem Anspruch immer gewinnen zu wollen, gingen wir trotz numerischer Unterzahl auf Sieg und fingen uns 2 bittere Gegentreffer, womit sich am Ende eine mutmachende 1-3 Niederlage ergab. Mit Wut im Bauch und dem Wissen eines Endspiels fuhren wir am 18.02. nach Emmendorf. Unser etatmäßige Kapitän Joel sollte nur zwei Tage nach diesem Spiel am Kiefer operiert werden und spielte mit gebrochenem Fuß und jede Menge Ibuprofen sein wohl letztes Spiel der Saison. Mit jeder Menge Spielwitz und keinem verlorenen Zweikampf konnten wir mit einer 2-0 Halbzeitführung nach Toren von Erik (per Hacke) und Tim Schwierwater (nach einer Ecke) in die Pause gehen. In dieser machte uns der extra mit dem Flieger angereiste Heitschi nochmals heiß und spitze nochmal unsere Sinne, da wir in dieser Saison meist nur eine gute Halbzeit ablieferten. Gesagt, getan und wir konnten einen extrem wichtigen und vor allem verdiente 4-0 Auswärtserfolg mit zwei weiteren Treffern in der zweiten Halbzeit von Joel und dem eingewechselten Alex Meister.



Die Partie gegen den SV Küsten in der gingen wir mit 1-0 durch Allrounder Dennis in Führung und dennoch hieß es am 26.02. nach 90 Minuten 1-2, da wir uns in der letzten Situation des Spiels noch einen Gegentreffer einhandelten. Wenn du unten stehst...

Am 5.03. hieß es erneut: „Finale“. Mit einer glücklichen Halbzeitführung nach pariertem Foulelfmeter von Pasi und einem schönen Freistoßhammer von Marco konnten wir die verbliebenen 45 Minuten souverän runterspielen und gewannen nach weiteren Treffern von Heitschi und Luca mit 3-0. Mit diesen exorbitant wichtigen drei Punkten gingen wir in ein spielfreies Wochenende konnten ein entspanntes Osterwochenende mit erfreulichen Ergebnissen für uns notieren.

Leider konnten wir in der Woche (19.03.) darauf in Reppenstedt nicht den Trend bestätigen und fuhren aufgrund mangelnder Kaltschnäuzigkeit und einem sehr gut aufgelegten gegnerischen Keeper mit einer 1-2 Niederlage im Gepäck nach Führung durch Sturmtank Dennis zurück in die Heimat.

Die Achterbahnsaison sollte am 26.03. ein weiteres Highlight erfahren und das Heimspiel gegen den VfL Breese/Langendorf gestaltete sich als Festspiel des Dennis Hielschers. Mit drei Treffern steuerte der selbsternannte „Türke“ maßgeblich den Sieg herbei. Ebenso egalisierten die Treffer von Timo (nach schöner Kombination) und Paul (im Fallen) die Treffer der Gäste aus dem Nachbarkreis. Ein mit Blick auf die gegnerischen Plätze, zu diesem Zeitpunkt immens wichtiger Sieg, der uns im Kampf um den Klassenerhalt wichtige Punkte bescherte.

Unsere Moral, die gerade in der Hinserie nicht immer unsere Stärke war, zeigte sich am 2.04.23 erneut in Scharnebeck und unser Abwehrrecke Till konnte nach Ecke und per Elfmeter eine drohende Niederlage in ein Remis verwandeln. Wir machten es dem Eichhörnchen gleich und sammelten nach und nach Punkt um Punkt. So stand dem Spiel am 16.04.23 vor heimischer Kulisse gegen den ebenfalls abstiegsbedrohten TuS Barskamp nichts mehr im Wege und wir konnten trotz einer guten ersten Halbzeit nur mit einem 0-0 in die Pause gehen. Zur Überraschung vieler Stand wieder mal Joel in der Startelf, und wieder mal nur wenige Stunden vor einem operativen Eingriff (Kahnbeinbruch im Fuß). Mit einer klaren Ansprache von unserem Trainer Pasi wurde es in der zweiten Halbzeit deutlicher und Heitschi köpfte, lupfte zum Teil sehr ansehnliche Tore für uns herbei, woraus eine 3-0 Führung innerhalb von 7 Minuten resultierte. Die Kirsche auf der Torte dieses 12 Minuten Spektakels lieferte ein verwandelter Foul-elfmeter von Joel, womit dieser sich endgültig aus der Saison verabschiedete.

In den beiden darauffolgenden Wochen konnten wir gegen Wendisch Evern (0-1) und im Heimderby gegen den MTV Barum (1-4) keine Punkte, aber einiges an Erfahrung sammeln. Somit zog sich die Schlinge vor der Partie gegen TuS Bodenteich wieder etwas enger und jeder wusste am 06.05.2023 was die Stunde geschlagen hatte. Es war ein spürbares Knistern in der Luft und das Spiel in der Heimat unseres Trainers hatte einiges zu versprechen. Nach einem Abtasten konnten die Gastgeber mit einer Eckballvariante in Führung gehen und es verstummte bei unseren Anhängern für einen kurzen Augenblick. Mit unserer ersten Offensivaktion entstand ein Freistoß, welcher von unserem Kapitän Ferdi Bescht sehr schön die Maschen der Bodenteicher getreten wurde. Dies war der Bruch im Spiel der Hausherren und sorgte dennoch nicht für allzu viel Aufwind bei uns. Apropos Aufwind, ein absolutes Traumtor gelang unserem Goalgetter Heitschi, dieser zeigte seine Distanzschussqualitäten nach einem abgefangenen Ball des TuS-Keeper auf Höhe der Mittellinie und zog von dieser den Ball unnachahmlich in den Winkel des heimischen Gehäuses. 2-1. Pause und in einer chancenarmen zweiten Halbzeit, war es wieder Heitschi allerdings diesmal per Kopf, welcher den 3-1 Endstand besorgte und eine lange Partynacht im Hause des Trainers Pasi einläutete.



Wir waren in den Derbywochen angekommen und konnten trotz dünnem Kader und früher Verletzung von Alex Pokpo einen Punkt aus Holdenstedt entführen (13.05.23) und hatten den Klassenerhalt noch in den eigenen Händen. In der vorletzten Partie der Saison am 20.05. empfingen wir den VfL Suderburg und bei hochsommerlichen Temperaturen gingen wir dank Paul nach einer Freistoßhereingabe verdient in Führung. Es sah schon nach einem hart umkämpften Arbeitssieg aus, bevor uns ein Elfmeter und ein Fernschuss in den letzten acht Minuten einen Strich durch die Rechnung machen und eine 1-2 Niederlage bescherten. Mit dieser Niederlage war jedem klar, dass wir zunächst auf die anderen Plätze schauen müssen und den Klassenverbleib nicht mehr in den eigenen Händen hielten. Wir reisten daher mit einer kleinen Delegation nach Barendorf und Barum um dort uns ein Bild der direkten Konkurrenz zu machen und zu unserer Freude positive Ergebnisse zu betrachten, womit wir im Saisonfinale nur auf uns schauen mussten.



Am letzten Spieltag fuhren wir am 3.06.2023 mit einem Bus der Firma Seelig-Reisen nach Vastorf zum bereits lange als Absteiger feststehenden Sportklub. Die Nerven wurden in diesem



Spiel auf die Reißprobe gestellt und es war trotz der Favoritenlage keineswegs ein Spiel auf ein Tor, sondern eine zerfahrene Partie mit wenigen Chancen und viel Ballbesitz für uns. Für dieses Spiel ließ sich Heitschi morgens fitspritzen, was die Bedeutung dieser Begegnung nochmals untermauerte. Dank einer direktverwandelten Ecke durch Timo konnten wir in der 16. Minute in Führung gehen und diese auch mit in die Halbzeit nehmen. Nach der 79. Minute fiel allen, die es für

uns hielten, ein riesiger Stein vom Herzen, da nach zwei Strafstoßen, die souverän von Luca und Timo verwandelt wurden, eine 3-0 Führung herausprang. Mit dem Abpfiff kullerten, dem ein oder anderen die Tränen der Freude und die Saison voller Stress und Strapazen hatte einen versöhnlichen Abschluss. Der Erhalt der Liga wurde feuchtfröhlich noch in Vastorf und auf der Busfahrt gefeiert und dabei nahmen wir sogar das Schiedsrichtergespann mit nach Hause.

Dieser Erfolg, der im manchmal aussichtslos schien, sollte noch gebührend gefeiert werden mit einer ordentlichen Truppe von Feierbiestern, die es mal wieder auf die Balearen führte. Das Ziel, wie so oft, war Mallorca, der Ballermann. Mit einer Vielzahl von Personen ging es nach einem Treffen morgens auf dem Parkplatz des Sportplatzes mit einem Kleinbus zum Flughafen nach Hamburg. Ohne die Schwierigkeiten des Vorjahres konnten alle noch an diesem Tag ein Kaltgetränk in El Arenal zu sich nehmen. Und es wurden mehrere unvergessliche Momente erlebt, wobei ein besonderes Lob an El Presidente (Michael Pothlitz) und Hecke ausgesprochen werden muss, welche das Logo des SV Rosche auf ihrer Haut verewigten.



Hinserie Saison 2023/24

Nach einer erholsamen Sommerpause, in der wir Kräfte sammeln konnten und dabei auch einige Verletzungen auskuriert haben, hieß es klotzen statt kleckern und in der Vorbereitung wurden wir an so manchen heißen Tage bis ans Limit auf die beginnende Saison präpariert. Leider mussten wir schon am ersten Trainingstag die bittere Nachricht schlucken, dass Tim und Till Schierwater nicht mehr in der ersten Herren spielen



möchten, da sie dies aus zeitlichen Gründen nicht mehr schaffen. Bereits am Ende der letzten Saison gab Timo bekannt, dass er kürzertritt. Unser ohnehin kleiner Kader wurde also weiter ausgedünnt. Auf der anderen Seite konnten wir allerdings Julius Bescht überzeugen nochmal die Schuhe für uns zu schnüren und auch der Transfer von Schlange sorgt für Aufsehen. Wir wussten bereits in den ersten Wochen der Vorbereitung, dass es alles andere als einfach wird in der neuen Saison. Daraus resultierte auch ein verkorkstes Turnier beim Ramelow-Cup in Holdenstedt am 05.07.23 mit Niederlagen gegen den MTV Barum (0-2) und den MTV Römstedt (0-4) sowie eine Pleite gegen den SV Emmendorf (1-4). Nach diesem Turnier konnten wir immerhin Andre Jessel als neues Mitglied unseres Teams begrüßen, welcher zuvor in der zweiten Herren kickte.

Wie jedes Jahr sollten wir auch im Bezirkspokal früh ausscheiden und so durfte sich diesmal der SV Wendisch Evern freuen, dass wir ihr Gegner in der ersten Runde waren. Wir gingen in einem Abendspiel sang- und klanglos mit 0-4 unter und hatten auch nichts entgegen zu setzten. Unser Ziel vor dem ersten Spieltag lautete: Klassenerhalt. Und am 06.08. starteten wir Auswärts beim SV Küsten gut und gingen früh in Führung durch Erik, der den Torwart umkurvte. Leider fingen wir uns genauso schnell den Ausgleich und noch zwei weitere Treffer vor dem Pausentee. In der zweiten Hälfte spielte nur der SVK, zweifelte jedoch mehrfach am gutaufgelegten Geburtstagkind Kim im Kasten. Kurz vor Schluss gelang Luca aus dem Nichts der Anschlusstreffer, welcher allerdings wieder prompt egalisiert wurde durch das 4-2 in der Nachspielzeit.

Mit einer verdienten und vorhersehbaren Niederlage fuhren wir am zweiten Spieltag nach Barum und dort feierte unser Kapitän Joel sein Comeback nach viermonatiger Verletzungspause. Leider hatte eben dieser zwei bis drei sehr gute Einschussgelegenheiten, um im Derby für die Führung zu sorgen. Leider sollte kein Ball im Netz zappeln und Barum machte es besser und führte zur Halbzeit mit 3-0. Danach bekamen wir keinen Fuß mehr auf den Boden und gingen mit 7-0 unter. Wir verloren nicht nur das Spiel, sondern auch Ferdi wegen einer Diskussion mit dem Schiedsrichter. Mit dieser Niederlage im Gepäck traten wir das dritte Auswärtsspiel in Folge an. Unser Platz erhielt eine Bewässerungsautomatik und war daher noch nicht in einem beispielbaren Zustand. In Holdenstedt am 20.08.23 wurde bei Temperaturen jenseits der 30 Grad Celsius ein gepflegter Ball von uns gespielt und wir gingen nach Elfmeter von Joel und einem strammen Rechtsschuss von Dennis mit 2-0 in Front.

Leider bekamen wir einen glasklaren Handelfmeter nicht gepfiffen und Holdenstedt glich in den letzten 10 Minuten der Partie aus. Das Wissen, dass wir anfangen sollten, Punkte zu sammeln steigerte sich und im ersten Heimspiel der Saison gegen den Aufsteiger Lüneburger SV gelang uns dies auch dank einem frühen Tor von Joel, welcher danach mit einer Zerrung ausgewechselt werden musste. In diesem Spiel am 26.08. zeigte sich einmal mehr, dass Marius sehr



wichtig für die Stabilität unseres Spiels ist, da dieser wieder Kilometer für Kilometer abspulte. Nach dem ersten Dreier der Saison ging auf den 30. Geburtstag von Manu, Till und Tim. Wie letzte Saison konnten wir durch den Dreier nicht beflügelt worden sein, sondern erhielten in Barendorf am 3.09.23 eine 3-0 Niederlage, was uns gegen einen direkten Konkurrenten, so lieber nicht zu oft passieren sollte. Die Mannschaft ließ leider alle Tugenden vermissen, die man gegen eine Mannschaft wie den TuS Barendorf benötigt. Zu allem Überfluss wurde Ferdi mit gelb-rot des Feldes verwiesen und musste nach seiner abgessenen Rotsperre wieder die Zuschauerrolle einnehmen im Derby zuhause gegen Emmendorf am 09.09.23. Gegen ein ersatzgeschwächtes Emmendorf konnten wir dank zwei Doppelpacks von Luca und Dennis sowie eines emotionalen Kopfballtors von Schlange 5-1 gewinnen. Das spielfreie Wochenende wurde vom Großteil der Mannschaft auf dem Oktoberfest in Uelzen verbracht, wobei das ein oder andere Maß Bier gestemmt werden konnte.

Was im Oktober 2023 passiert ist lässt sich am besten in Kürze ertragen. Am 1.10.2023 erlebten wir eine höchstbittere 3-4 Niederlage bei dem Grützi sein erstes Tor für uns schoss. Am 08.10.23 bekamen wir stark ersatzgeschwächt eine 6-0 Niederlage in Gellersen und in der Woche darauf eine 0-7 Derbyklatsche in Rosche gegen den MTV Römstedt. Nach einer Gesprächsrunde mit Aussprache aller folgte eine unglückliche Niederlage mit 1-2 gegen Suderburg in Überzahl. Am 5.11.23 konnten wir einen sehr wichtigen Dreier aus Reppenstedt entführen und dies trotz 0-1 Rückstand. Mit Toren von Dauerbrenner Erik und Trainingsweltmeister Luca konnten wir nach viel Dusel in der Anfangsphase Spiel auf unsere Seite ziehen. Mit dem 3-1 in der Nachspielzeit wieder durch Erik wurden alle Zweifel, dieses Spiel noch aus der Hand zu geben ad acta gelegt.



Die letzten beiden Partien wurden unglücklich verloren, wobei in den Heimspielen gegen Wendisch (0-2) als auch gegen Küsten (0-3) das nötige Spielglück sowie fehlende Kaltschnäuzigkeit das Pendel gegen uns ausschlagen ließen. Weitere Spiele wurden aufgrund von etlichen krankheitsbedingten Spielerausfällen sowie extremen Wetterlagen abgesagt und in das neue Jahr 2024 verlegt.

Am 02.12.23 verbrachten wir eine sehr schöne Weihnachtsfeier mit leckerem Essen aus dem Dalmacija. Das Trainer- und Betreuersteam und die Mannschaft möchten die Gelegenheit nutzen und sich bei allen ehrenamtlichen Helfern, die im Hintergrund arbeiten sowie den schlagfertigen Fans, die uns auch bei Auswärtsspielen unterstützen und dem Gesamtverein, herzlich bedanken.

Mit sportlichen Grüßen

Joel Grefe, Kapitän



II. Herren

Am 26.03. ging es für uns weiter. Mit dem vorletzten Tabellenplatz mussten wir zum Auswärtsspiel zum Tabellenschlusslicht nach Veerßen II. Was sich bereits am Tagesbeginn nach einem sicher geglaubten Sieg anfühlte, sollte sich als totale Katastrophe entpuppen. Mit 2:1 mussten wir uns trotz starker Unterstützung aus der 1. Herren geschlagen geben und der Start in die Spiele 2023 war komplett misslungen.

Eine Woche später hatten wir uns eine deutliche Steigerung vorgenommen. Dank des überragenden Torhüters Marlon durften wir einen Punkt (0:0) aus Bienenbüttel II (bis dato 5.) mit nach Rosche nehmen und konnten so in der Tabelle, dank des besseren Torverhältnisses, an Hanstedt II vorbeiziehen.

Eine Woche später mussten wir uns wiederum zum TuS Ebstorf III (bis dato 2.), wo man sich wenig Hoffnung machen konnte. In Ebstorf angekommen fanden wir aber eine schlagbare Truppe vor. Bis zur Halbzeit sah auch alles danach aus, als könne man Punkte mitnehmen, allerdings mussten wir früh verletzungsbedingt wechseln und konnten in der 2. Halbzeit nicht mehr wirklich mithalten, sodass wir am Ende mit einer 3:0 Niederlage nach Hause fahren mussten.

Am Wochenende darauf sollte dann eine kleine Trendwende folgen. Mit einer super Leistung und dank der Unterstützung von Daniel Guskau aus der Suhlendorfer 1. Herren im Tor gelang der Coup. Gegen den TSV Wriedel II (bis dato 4.) konnten wir durch einen 0:2 Auswärtssieg wichtige 3 Punkte im Aufstiegskampf sammeln. Beim anschließendem Siegerbier dann der weitere Stein, der vom Herzen gefallen ist: Veerßen gewinnt mit 9:2!! gegen Hanstedt. Somit sind die 3 Punkte BigPoints und wir 3 Punkte im Abstiegskampf vor Hanstedt!

Um diese zu vergolden, warfen wir alles in das nächste Spiel! Zu Hause gegen Barum II konnten wir zum Glück ebenfalls auf Daniel aus Suhlendorf, sowie auf 5 Spieler der 1. Herren aus Rosche zurückgreifen und am Ende weitere wichtige 3 Punkte holen und den Vorsprung auf Hanstedt auf 6 Zähler ausweiten.

Durch die Euphorie getragen konnten wir in den nächsten Spielen in Bevensen (1:1), in Rosche gegen Kirch-Westerweyhe (0:0) weitere 2 Punkte einfahren, die uns dann den Klassenerhalt brachten und auf einmal einem einstelligen Tabellenplatz so nah wie noch nie. Nur das Torverhältnis trennte uns zu diesem Zeitpunkt nur noch von Tabellenplatz 9.

Als kleines Ziel zum Saisonabschluss wollten wir das unbedingt erreichen. Am vorletzten Spieltag mussten wir uns leider gegen Lüder geschlagen geben. (0:3) Da die Konkurrenten auf den 9. Platz auch verloren, durften wir weiter träumen. Am letzten Spieltag mussten wir dann nochmal beim bereits abgestiegenen SV Hanstedt ran.

Dass das Spiel so spannend wird, konnte man aufgrund der Ziele bereits erahnen: Hanstedt wollte sich gebührend bei den Heimfans verabschieden und wir wollten Platz 9. UND unseren langjährigen Spieler Thomas Kotsch in den Altersruhestand verabschieden.

Die ersten 35 Minuten spielten wir nur auf das Hanstedter Tor, aber die Kugel wollte einfach nicht über die Linie! Und das bewahrheitete sich das altbekannte Sprichwort: Wer ihn vorne nicht macht, bekommt hinten einen rein... 1:0 Hanstedt aus dem nichts.

Sichtlich geschockt dauerte es bis zur 45. Minute, bis wir wieder nennenswert in den Strafraum dringen konnten. Im Zweikampf verdrehte Julius sich das Knie, sodass dieser mit dem Krankenwagen abgeholt werden musste.

Nach langer Diskussion entschied der Schiedsrichter: ELFMETER! Und wer sollte nun schießen, wenn es nicht der spiel erfahrenste macht → Thomas Kotsch tritt an → 1:1.



In der Halbzeit versprachen wir uns dann, dass wir nun für Julius das Spiel drehen, konnten in der Partie aber dann ersatzgeschwächt nur noch bedingtes Powerplay spielen.



In der 75. Spielminute war das zumindest für Thomas Kotsch Schluss. Mit großem Applaus und der ein oder anderen (verdrückten) Träne marschierte Thomas vom Platz. Vielen Dank an dieser Stelle für deine vielen Tore und deine langjährige Treue im Verein!

Mit unserem Ziel vor Augen warfen wir dann mehr nach vorne. Die Puste wurde weniger und in der 92. Minute gelang Hanstedt wieder aus dem nichts ein Kontertor. Es schien nach einem gebrauchten Tag, aber der Fußballgott sollte es dann doch noch gut meinen. Aufgrund der langen Verletzungspause wurde eine Nachspielzeit von 10 Minuten angekündigt. Nun hieß es, ALLES ODER NICHTS!

Mit gefühlt 11 Stürmern ging es Hanstedt an den Kragen. In der 95. Minute gelang Marlon Schiller das 2:2 und in der 98. Minute durfte Finn Wiese die 3 Punkte perfekt machen. Ein wahnsinniges Spiel mit vielen Emotionen, das uns am Ende einen tollen Abschied für Thomas, aber auch den Wunsch auf den 9. Platz erfüllte.

Platz	Mannschaft	Sp.	Torv.	Pkt.
→1.	 SV Edelstorf	22	130:11	66
→2.	 TuS Ebstorf III	22	62:33	46
→3.	 SC Kirch-Westerweyhe II	22	84:41	42
→4.	 TSV Wriedel II	22	67:43	38
→5.	 TSV Bienenbüttel II	22	63:42	36
→6.	 SG Lüder/Bodenteich II/ Soltendieck	22	56:58	30
→7.	 MTV Barum II	22	51:78	26
→8.	 SC 09 Uelzen II	22	45:57	24
→9.	 SG Rosche/Suhl./Well. II	22	32:47	24
→10.	 BSV Union Bevensen II	22	48:78	24
→11.	 SV Hanstedt	22	39:125	13
→12.	 SV Veerßen II	22	22:86	9

Zur neuen Saison wurde uns dann mitgeteilt, dass wir in die Oststaffel eingeteilt sind und zu Auswärtsspielen in den Raum Lüchow-Dannenberg fahren müssen. Nach viel anfänglicher Skepsis überwog dann aber die Spannung, auch andere Gegner kennenlernen zu dürfen.

Die vermeintlich schwächere Oststaffel entpuppte sich aber als gute Überraschungskiste.

Mit 0 Punkten und 5:16 Toren standen wir nach Spieltag 4 mit leeren Händen da.

Immerhin gelang uns am 5. Spieltag gegen Elbufer ein 2:2. Es schien, als könne man da-rauf aufbauen, es folgen aber zwei weitere Niederlagen, sodass wir nach Spieltag 7 mit einem Punkt und 8:21 Toren Tabellenletzter waren. Es musste unbedingt eine Wende her, zumal es in der nächsten Woche gegen den vermeintlichen Abstiegs konkurrenten Lüchow ging.

Eine super Leistung gegen einen schwachen Gegner brachte uns die ersten 3 Punkte ein. Mit 0:7 und einer etwas erleichterten Stimmung durften wir aus Lüchow nach Rosche ab-reisen.

Eine Woche später konnten wir diese Punkte sogar noch vergolden und spielten sichtlich erleichtert gegen Lemgow 4:0 in Rosche. Seitdem sind wir aber weiterhin sieglos und konnten auch aufgrund vieler Verletzungen und ständig wechselnden Startspielern nicht mehr punkten, sodass wir zur Winterpause nur 7 Punkte auf dem Konto haben, aber immerhin mit 4 Punkte vor dem Abstiegsplatz überwintern.

Für die restlichen Spiele nach dem Winter hoffen wir auf eine bessere Personaldecke und eine Verletzungsfreie Spielzeit, sodass wir noch den ein oder anderen Punkt ergattern können.



Ich möchte mich an dieser Stelle bei meinen ca. 10 Co-Trainern bedanken, die mich zu den Spielen begleiten und mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Zudem möchte ich mich bei unserem Betreuer Michael Pothlitz bedanken. Du bist der Beste!

Auch bedanken möchte ich mich bei den Trainern unserer 1. Herrenmannschaften aus Rosche und Suhlendorf für die gute Zusammenarbeit! Auf das wir unsere Ziele in 2024 erreichen!



Sportlichen Gruß

André Schwieder

Trainer 2. Herren

→ 8.		SG Lemgow-Dang./Wolt. II	12	25:23	16
→ 9.		TuS Lübbow	14	33:34	15
→ 10.		FC Samtgemeinde Gartow II	13	26:38	14
→ 11.		SV Rosche/Suhl./Well. II	13	23:38	7
→ 12.		SC Lüchow II	14	10:99	3

Leichtathletik

Viele Erfolge auf der Straße

Auf tolle Erfolge vor allem im Straßenlauf kann die Leichtathletik-Sparte im Jahr 2023 zurückblicken – unter anderem mit Erfolgen bei der Heim-Landesmeisterschaft und zwei starken Marathon-Debüts.

Im März bereitete sich die gesamte Leichtathletik-Sparte auf das erste Highlight der Saison vor: Zum dritten Mal nach 2018 und 2021 richtete der SV Rosche die Landesmeisterschaften über 10 Kilometer in der Uelzener Innenstadt aus. Zudem wurden ein Spendenlauf über 5 Kilometer und ein Kinderlauf über 1,2 Kilometer ins Leben gerufen. Hier gingen die Startgelder komplett an die Opfer des Erdbebens in Syrien und der Türkei. Dabei kamen 1.100 Euro zusammen. Dank der vielen Helferinnen und Helfer – unter anderem von der Landjugend Rosche – wurde es eine sehr gelungene und trotz kalter Temperaturen sehr stimmungsvolle Veranstaltung, die von allen Seiten gelobt wurde. Wir als Gastgeber konnten zudem tolle Erfolge einheimen. So startete Fabian Amtsfeld nach zehnjähriger Pause wieder im blau-weißen Trikot und gab als Siebter ein beachtliches Comeback. Gemeinsam mit Stephan Sommerfeld und Valentin Bergamin holte er sich Team-Bronze in der M30/M35.



Tanya Schulz läuft in der U18 in der Deutschen Spitze vorne mit.

Dieser Erfolg gelang auch der Roscher Frauen-Mannschaft, bestehend aus Katharina Kulenkampff, Jennifer Boehnke und Julia

Främke. Zudem konnten sich Katharina Kulenkampff und Tanya Schulz über überlegende Einzeltitel in ihren Altersklassen freuen.



Bezirksmeisterin über 10 km Straße, Jennifer Boehnke.

Zwei vielversprechende Marathon-Debüts legten Fabian Amtsfeld und Katharina Kulenkampff auf die Straße. Fabian lief nur eine Woche nach seinem Start bei den Landesmeisterschaften beim Leipzig-Marathon

als Gesamtdritter in beachtlichen 2:36:30 Stunden über die Ziellinie. Den Berlin-Marathon finishte Katharina in 2:57:18 Stunden und ist damit die Sechstschnellste Frau in Niedersachsen auf dieser Distanz.

Mit Gesamtsiegen und großen Vorsprüngen vor der Konkurrenz beeindruckten Jennifer Boehnke und Markus Lindner beim AZ-Abendlauf in Uelzen die vielen Zuschauer. Für Jennifer war es insgesamt ein Jahr mit einem riesigen Leistungssprung: Sie konnte nicht nur ihre Bestzeit über 10 Km um ganze vier Minuten auf starke 37:59 Minuten herunterschrauben, sondern sich auch auf den Strecken über 1.500m, 3.000m, 5.000m und 10km

in der Landesbestenliste unter den schnellsten 20 Läuferinnen in Niedersachsen platzieren.

Auch Neuzugang Jannis Winkel wusste auf der Mittelstrecke zu überzeugen und schaffte es über 3.000 Meter in der U20 in die Landesbestenliste.



Unser starkes und erfolgreiches Schülerteam beim AZ-Abendlauf.

Die größte Titelsammlerin war in diesem Jahr wieder Nachwuchstalent Tanya Schulz. Neben drei Landesmeistertiteln stellte sie zudem drei Kreisrekorde und zwei Bezirksrekorde über 5km und 10km für die Altersklasse U18 auf. Dazu sammelte sie mehrere Top 10-Platzierungen auf nationaler Ebene: Bei den Deutschen Jugendmeisterschaften in Rostock wurde sie Neunte und bei den 10-Kilometer-Meisterschaften in Bad Liebenzell Fünfte. Zudem gelang ihr der vierte Rang in einer nationalen Rennserie, mit der Lauftalente gefördert werden. Als besonderes Erlebnis durfte sie dazu am Finalrennen einen Tag vor dem Berlin-Marathon teilnehmen und wie die „Großen“ den

Zieleinlauf hinter dem Brandenburger Tor vor großer Kulisse erleben.



Unsere erfolgreichen Schülerinnen hatten „gut lachen“ beim Schülermehrkampf.

Über ihre zweite Medaille bei Landesmeisterschaften durfte sich Farina Schulz freuen. In ihrem ersten Jahr in der Altersklasse U20 sicherte sie sich mit 10,97 Metern Silber im Kugelstoßen.

Auch ihre jüngere Schwester Feline zeigte tolle Leistungen und platzierte sich mit dem Diskus an siebter Stelle.

Die Gruppe der U14-Athletinnen, die sich ganz vielseitig in den unterschiedlichen Disziplinen der Leichtathletik ausprobieren, zeigte beim Schülermehrkampf geschlossen gute Leistungen, indem Paula Niebel, Samantha Hartz, Theresa Schulz, Aliah Meyer und Pia Bittkau als U14-Mannschaft siegten. Zudem gewann Elsa Meyer den Dreikampf der U12. Mit dem Fest der 1.000 Zwerge und dem Hallensportfest waren wir zudem bei zwei großen Veranstaltungen in Hamburg dabei. Samantha Hartz konnte sich dabei jeweils im 75-Meter-Sprint für das B-Finale qualifizieren. Bei der Bahnlaufserie in Winsen lief Mia Stark (W12) über 800 Meter zu einer starken Zeit von genau 3:00 Minuten. Diese Zeit

konnte sie in Hamburg zunächst beim Fest der 1.000 Zwerge und im Dezember in der

Leichtathletik-Halle auf der 200m Rundband bestätigen.

Im September stand die 5. Ausgabe des AZ-Firmenlaufs an. Hierbei gab es eine Premiere: Erstmals wurde die Veranstaltung in die Bad Bevensener Innenstadt gelegt. Trotz der sehr heißen Temperaturen ließen sich die Läufer nicht aufhalten und sorgten gemeinsam mit den Zuschauern für Party-Stimmung entlang der Strecke. Wir durften uns zudem über einen Melderekord mit mehr als 400 Anmeldungen freuen. An dieser Stelle möchten wir uns bei den vielen Helfern, die zum guten Gelingen beigetragen haben, herzlich bedanken.

Die Trainingseinheiten werden geleitet von: Bodo Pesarra (Lauf), Ralf Schulz (Wurf), Lilly Sonnewald, Waltraud u. Ditmar Grote (Schüler- und Jugendtraining).



AZ-Firmenlauf in Bad Bevensen

Kinder-Leichtathletik

Ob im Winter in der Halle oder im Sommer auf dem Sportplatz – viel Trubel herrscht jede Woche beim Kinderleichtathletik-Training. Denn dann kommen rund 20 Kinder im Alter von 5 bis 10 Jahren zusammen, die sich in Laufparcours, Wurfspielen oder Sprungübungen austoben.

Bunt wurde es beim ersten Höhepunkt des Jahres in der Kinderleichtathletikgruppe, denn im Februar wurde ein Training zu einer großen Faschingsparty mit Kostümen, Musik und Spielen umgewandelt, bei der die Kinder viel Spaß hatten.

Im Sommer wurde das Kindersportfest mit mehr als 50 Kindern ausgerichtet. Hier übernahm Antje von Scheve tatkräftig die Organisation. Und auch die Grundschule Rosche machte viel Werbung für das Sportfest. Das Sportfest fand bei bestem Wetter statt und da viele Eltern spontan als Helfer eingesprungen sind, lief alles reibungslos ab.

Die Kinder haben zudem die Möglichkeit, erste Wettkampfluft zu schnuppern. So waren einige Kinder beim Schülerdreikampf in Bad Bevensen im Start oder zeigten beim AZ-Abendlauf in Uelzen und dem AZ-Firmenlauf in Bad Bevensen, wie schnell sie sind.

Da Lena Mucha, die uns in den vergangenen zwei Jahren als Trainerin unterstützt hat, zurück nach Cottbus gezogen ist, unterstützt seit den Sommerferien Nicole Könecke, die selbst zwei Kinder in der Gruppe hat, das Training. Zudem können wir natürlich immer auf die Unterstützung von Franziska Kuhnke und Farina Schulz zählen, die als aktive Leichtathletinnen ihr Können an die Jüngeren weitergeben.

Kinder, die Lust haben, Leichtathletik auszuprobieren, können donnerstags von 16:30 bis 17:45 zum Schnuppertraining vorbeikommen. Von den Herbst- bis zu den Osterferien wird in der großen Turnhalle trainiert, im Sommer findet das Training auf dem Sportplatz statt.



Mit großer Begeisterung waren 55 Kinder beim Kindersportfest dabei. Zur Belohnung gab es Medaillen

Sportabzeichen

Nachdem ich nun wiederholt an dieser Stelle den Hinweis auf vereinsintern geringes Interesse an dem Sportabzeichen geäußert habe, konzentriere ich mich mit meinem diesjährigen Bericht eine sehr positive Entwicklung der Zusammenarbeit mit der Grundschule in Rosche.

Zur Erfüllung der Chronistenpflicht gehört es **Ursula Raatz und Gerhard Raatz** zu ihren erneut abgelegten goldenen Sportabzeichen zu gratulieren. Gerhard hat damit sein 30stes Sportabzeichen abgelegt. Hinzu gekommen ist dann jetzt noch **Simon Mennerich** – gleich in Gold.

Jugendarbeit und Zusammenarbeit mit der Grundschule

Die gute Zusammenarbeit mit der Grundschule hat auch dazu beigetragen, daß der SV – Rosche in 2022 (also Vergabe 2023) zum Sportehrenntag mit dem dritten Platz für die Jugendarbeit (Sportabzeichen) geehrt wurde.

Die im vergangenen Jahresbericht bereits angekündigte Intensivierung der Zusammenarbeit im Rahmen unterrichtsbegleitender Sportabzeichenaktivitäten wurde sehr erfolgreich implementiert.

„Unterrichtsbegleitend“ heißt, daß das Sportabzeichen nicht mehr innerhalb 1 Schultages abgelegt werden muss, sondern das die Schüler/innen die Möglichkeit haben mehrere Versuche innerhalb von unterschiedlichen Sportstunden an verschiedenen Tagen zu unternehmen.

Es gehört nun auch (fast möchte ich feststellen „endlich“) in der Grundschule zu den Regeln für das Sportabzeichen, daß man als Sportabzeichenbewerber/in das gesamte Kalenderjahr zur Verfügung hat, um sich innerhalb des Sportunterrichtes zu qualifizieren oder zu verbessern.

Den Mehraufwand, den das bedeutet, puffern wir dadurch ab, indem ich als Sportabzeichenobmann des Vereines das Kollegium in den Sportstunden unterstütze und Prüfungen abnehme.

Mit dieser Methodik konnten wir die Anzahl der vergebenen Sportabzeichen im ersten Schritt um 45% gegenüber dem Vorjahr steigern.

Die Zeitoptimierung und das herausnehmen des Druckes mit 1 Einsatz alles schaffen zu müssen brachten noch einen weiteren Erfolg: Auch die Quote der Schwimmer/innen bzw. Schwimmbabzeichen nahm nicht zuletzt durch die engagierte Unterstützung von Steffi Schulz (DLRG) zu Stande.

Mir bleibt noch meine Freude über das erfolgreiche Vorgehen, die außerordentlich gute Zusammenarbeit und das Engagement der Schüler/innen zum Ausdruck zu bringen. **Danke euch allen**, die dieses Pilotprojekt begleitet haben und auf ein Neues in 2024.

Auch in 2024 besteht wieder die Option, individuell Trainings- und Prüfungstermine mit mir zu vereinbaren. Einfach eine kurze Mail an sportabzeichen@sv-rosche.de. **Man muss nicht – wie mir berichtet wurde – in Nachbarorten oder anderen Vereinen das Sportabzeichen ablegen. Der SV-Rosche steht bereit.**

In diesem Sinne wünsche ich allen „Bewegungsbegeisterten“ ein sportlich aktives 2024.

Mit sportlichem Gruß

Hermann Drees

Tischtennis

Jahresbericht Tischtennisabteilung 2023: Ein Jahr voller Erfolge und Neuzugänge!

1. Herren: Erfolgreicher Aufstieg und Kampfgeist

Das Jahr 2023 begann für unsere 1. Herrenmannschaft mit einem beeindruckenden Start – die Rückrunde im März begann mit einem klaren Sieg. Bis zum vorletzten Spieltag kämpften wir mit dem Tabellenführer um den direkten Aufstieg. Obwohl dieser uns unsere einzige Niederlage zuführen konnte, gab es eine Verlängerung der Saison durch die Relegation gegen den TuS Wustrow 2 aus der 1. Kreisklasse. Trotz einer bedauerlichen Niederlage erhielten wir durch den Verzicht einer anderen Mannschaft die Möglichkeit zum Aufstieg.

Im September wagten wir den Sprung in eine höhere Klasse, zwar mit einer anfänglichen Niederlage, aber mit dem festen Willen, uns zu behaupten. In der Hinrunde sammelten wir kontinuierlich Punkte und überwintern nun auf einem beachtlichen 6. Tabellenplatz von insgesamt 10 Mannschaften. Darüber hinaus teilen wir uns mit den 4.- und 5.-Platzierten das gleiche Punkteverhältnis, einzig das Satzverhältnis lässt uns hintenanstehen.

2. Herren: Neuzugänge stärken das Team und Erfolge in Sicht

Die Saison der 2. Herrenmannschaft verlief mit einem vielversprechenden Punktgewinn im ersten Rückrundenspiel. Der Rest der Saison warf leider nichts Zählbares mehr ab. Trotz personeller Herausforderungen konnte jedes Spiel bestritten werden. Am Ende schließen wir die Saison auf dem 5. und damit letzten Tabellenplatz der zweiten Staffel in der 3. Kreisklasse ab. Zwei Vereine zogen ihre Mannschaften im Laufe der Saison zurück. Der SV Schwarz-Weiß Bankewitz belegte den zweiten Platz, zog sich jedoch nach der Saison auch zurück. Durch den Rückzug unserer Nachbarn konnten wir mit Markus Kreuzmann und Marc Westedt Verstärkung für die neue Saison für unsere Reserve verbuchen.

Im Laufe des Jahres schlossen sich uns darüber hinaus zwei vielversprechende Neuzugänge an. Mit Marcel Rietz und Niklas Schilling konnten wir unsere Trainingsfleißigsten davon überzeugen, sich dem Punktspielbetrieb zur neuen Saison anzuschließen. Niklas wartet noch auf seinen ersten Einsatz, Marcel konnte schon erste Siege verbuchen.

Trotz einer Verletzung von Marc und seinem Ausfall in den letzten Spielen, stehen wir nun mit einem gestärkten Kader in der neuen Saison. Aktuell auf dem 4. Tabellenplatz mit 3 Siegen und 3 Niederlagen, sind wir zuversichtlich, dass die kommenden Spiele weitere Erfolge bringen werden.

Für das Jahr 2024 setzen wir uns das Ziel, nicht nur auf dem Spielfeld zu glänzen, sondern auch den Trainingsbetrieb zu intensivieren! Wir freuen uns auf eine erfolgreiche Saison und auf alle, die den Tischtennissport mit uns erleben möchten!

Mit sportlichen Grüßen aus der Hochgeschwindigkeitsballsportabteilung

Enno Kupke





Prellball

Prellball

Montags von 19:00 bis 21:00 Uhr

in der kleinen Turnhalle

Jeden Montagabend ab 19.00 Uhr startet die Seniorentruppe mit einigen Laufrunden zum Aufwärmen. Anschließend eine knappe halbe Stunde Gymnastik stehend und liegend! Es folgen die Prellball Spiele für eine weitere Stunde. Hin und wieder gibt es anschließend noch eine Erfrischung und Klönschnack. Im Verlauf des Jahres gibt es einen Grillabend, ein Kopfwurstessen in Süttoorf und natürlich auch die eine und andere Geburtstagsfeier. Natürlich hoffen wir auf neue Mitstreiter. Auf jeden Fall hatten wir wieder jede Menge Spaß und hoffen, dass es auch so bleibt!

Stephan Schimke

Badminton

Mittwochs von 20:00 bis 22:00 Uhr

in der großen Turnhalle

Das Jahr 2023 war wieder ein Jahr mit einem gut laufendem Spielbetrieb. Es war uns bei jedem Treffen möglich, mindestens ein Doppel spielen zu können.

Wir haben regelmäßig unsere Trainingsabende durchgeführt.

Auch in diesem Jahr ist es uns gelungen neue Spieler dazu zugewinnen.

Neu dazugekommen sind, Florian Rosenbrock der schon Mitglied im SV Rosche ist, sowie Etienne Müller. Als Neuaufnahme konnten wir Lennie Marwede, einen unserer jüngeren Mitspieler begrüßen und für das Mittelfeld im Altersdurchschnitt hat sich Robert Lahr unserem spielerischen Treiben angeschlossen.

Zum Jahresende haben wir einen gemütlichen Abschluss mit leckerem Essen im Gasthaus „Zur deutschen Eiche“ in Zernien gemacht. Schonmal vor Ort haben wir uns nach dem Essen auch körperlich betätigt und uns beim Kegeln gemessen.

Zum Start in das Jahr 2024 wollen wir uns zu Glühwein und Bratwurst im Sportlerheim treffen um dort, neben dem spielerischen Geschehen, mit lockeren Gesprächen ins neue Jahr zu starten.

Als Abteilungsleiter der Badminton Abteilung des SV Rosche, stehe ich Christian Molitor, jedem Interessenten für jegliche Fragen zur Verfügung.

Kontaktdaten: Christian Molitor

Am Berg 6

29571 Rosche

Tel. 05803/ 92 999 57

Handy 0162/ 94 37 360

Email : christian.molitor@sv-rosche.de



Badminton

Wir freuen uns weiterhin über Unterstützung, um unsere Abteilung weiter wachsen zu lassen. Dabei ist egal, ob schon Kenntnisse vorhanden sind, oder ob man Badminton spielen lernen möchte. Auch das Alter spielt keine Rolle. Bei Interesse von Kindern und Jugendlichen, wollen wir dafür eine Möglichkeit finden, diesen Sport wieder zugänglich zu machen.

Bei Bedarf bitte einfach auf mich zukommen.

Unseren Spielbetrieb für 2024 werden wir am Mittwoch, dem 10.01.2024 wieder aufnehmen. Jeden Mittwoch, wenn es die Personenzahl zulässt, soll auch in diesem Jahr immer um 20:00 Uhr in der großen Sporthalle in Rosche der Federball übers Netz geschlagen werden.

Mit sportlichen Grüßen

Christian Molitor

Jumping Fitness

Unser Jumpingjahr startete gleich ganz erfolgreich, im Februar wurde unsere Auftrittsgruppe "Die perfekt Unperfekten" vom SV Rosche zur Mannschaft des Jahres gewählt. Vielen Dank dafür! Die Auftrittsgruppe besteht seit 2018, seitdem konnten wir auf zahlreichen Veranstaltungen unsere Erfahrungen sammeln und an unserer unperfekten Perfektion feilen. Auch mit den zwei Kindergruppen treten wir seit 2018 regelmäßig auf.



So konnte man unsere Gruppen in 2023 auf der Dorftrödelmeile Rosche (im Garten von Heike Hartmanns Papa), auf dem Stadtfest Lüneburg, Stadtfest Bad Bevensen, Stadtfest Uelzen, auf dem Bauckhoffest Stütensen sowie auf einer gemeinsamen 30. & 60. Geburtstagsfeier sehen.



Auch außerhalb der Auftritte waren "Die perfekt Unperfekten" wieder aktiv. Sei es beim Warten und Reparieren der Trampoline, als Unterstützung beim Halloween-Jumping sowie einer Jumping-Dankes-Party für die Kids, beim Organisieren und Durchführen des Jumpingevents für den guten Zweck sowie bei anschließenden Spendenaktionen. In-

zwischen haben sich einige Mitglieder der Auftrittsgruppe sogar das Auftrittsmotto "perfekt unperfekt" tätowieren lassen.

Das Jumping-Event am 18.03. fand dieses Jahr im Rahmen von Wibke Apels 5-jährigem Trainerjubiläum statt und die Auftrittsgruppe ließ es sich an diesem Tag nicht nehmen, Wibke mit einem heimlich geprobtten Auftrittslied komplett zu überraschen. Das Event war erneut ein

voller Erfolg, die 120 Trampoline waren komplett mit Teilnehmern belegt. Dieses Mal sollte der Erlös an den Tierschutzhof Höver e.V. sowie die Transplant-Kids e.V. gehen.



Am Ende konnten wir an beide Vereine jeweils (!) über 1000€ überreichen. Heike hatte wieder tolle Preise für ein Gewinnspiel organisiert, dessen Erlös von über 500€ dem "Freunde helfen! Konvoi" zugutekam.

Ein großes Dankeschön an alle Firmen und Geschäfte, die so viele Preise zur Verfügung stellten, an alle, die mit Kuchen- und Kaffeespendsen unterstützt haben sowie an alle Helfer, die an dem Tag tatkräftig mit anpackten.

Nachdem sich ein Teil unserer Auftrittsgruppe beim Tierschutzhof Höver ein Bild vor Ort machen konnte, fassten wir den Entschluss, dass wir weiter Spenden für den von einem Schicksalsschlag schwer getroffenen Hof sammeln wollten. Also wurden Spendendosen gebastelt, die in einigen Geschäften in den Landkreisen Uelzen und Bad Bevensen aufgestellt wurden. Im August konnten wir dem Tierschutzhof dann erneut eine tolle Summe von über 600€ überreichen. Aktuell steht noch eine Spendendose in der Uhlenapotheke Rosche, deren Inhalt regelmäßig überwiesen wird.



Der Verein sponserte Shirts für unsere Kinder-Auftrittsgruppen, die momentan mit Vereinslogo bedruckt werden, so dass hier zukünftig auch optisch eine Einheit herrscht. Unsere Erwachsenen-Gruppe darf sich ebenfalls über neue Oberteile freuen, die von Fuhrunternehmen Volker Behns GmbH spendiert wurden. Bereits zum Jumping-Event gab es für die Erwachsenen tolle Trainingsanzüge von Fielmann überreicht. Ein herzliches Dankeschön an alle Sponsoren!

Im März absolvierte unsere neue Trainerin Melanie Blume (Meli) erfolgreich die Bellicon Jumping Ausbildung. Seit Juli gibt sie immer dienstags unseren Soft-Jumping Kurs und unterstützt Wibke regelmäßig in allen weiteren Kursen.

Luisa Bunge und Wibke Apel bildeten sich ebenfalls weiter fort und konnten im Juni mit dem neuen Kursformat Jumping meets Shadowboxer starten, was von den Teilnehmern sehr begeistert aufgenommen wurde. Aufgrund der begrenzten Hallenzeiten im Winter findet dieser Kurs leider nur im Sommer statt.

Meli und Wibke besuchten noch die Fortbildungen Jumping Intervall/Tabata sowie alle drei Trainerinnen die Jumping Advanced Fortbildung. Meli steckt zudem gerade in den Ausbildungen Jumping meets Shadowboxer sowie Jumping Kids. Die Jumping Health Ausbildung ist für 2024 geplant.

Luisa und Wibke waren als Trainerinnen auf der 1. Fitness-Messe Salzwedel mit dabei. Hierfür stellte der SV Rosche seine Trampoline zur Verfügung. Ebenso für das Jumping-Event im Park (Uelzen), bei dem Meli und Wibke als Roscher Trainerinnen dabei waren.

Im Dezember gab Wibke gemeinsam mit einer Trainerin des SV Holdenstedt eine Jumping-Fortbildung für den Kreissportbund.



2023 besuchten uns wieder zahlreiche Mannschaften und Gruppen für ein Jumpingtraining. Neben Kindergeburtstagen, dem Schulhort, der Kinder- und Jugendfeuerwehr bekamen vor allem viele Mannschaften in der Vorbereitung ein individuell zugeschnittenes Kraft- und Ausdauertraining rund ums Trampolin. Wir hatten Spaß mit der 1. Herren vom SV Ilmenau, 1. Herren vom SV Rosche, den Kickboxern vom

TSV Suhlendorf, den Herren vom TSV Wrestedt, der Frauensportgruppe vom TSV Wrestedt, den Damen vom VfL Böddenstedt, den Herren vom SV Suhlendorf, gleich zweimal mit den Herren der SPVGG Oetzen/Stöcken, den Herren vom TUS Ebstorf, der Sportgruppe vom SV Ostedt, den Handballern vom TSV Nettelkamp und MSG N.E.U, den Handballern der 2. Damen und 2. Herren vom TVU sowie dem Heraklidenteam Uelzen als krönenden Abschluss.



Und unsere Jumpingkurse selbst? Die werden dank motivierter Teilnehmer nach wie vor sehr gut angenommen. Wir jumpen regelmäßig montags, dienstags, freitags und samstags mit sehr viel Spaß, ab und an etwas Muskelkater und nutzen unsere Hallenzeiten voll aus.

Ausblick: Am 07.04.24 werden wir zum wiederholten Mal ein Jumping-Event für den guten Zweck auf die Beine stellen und hoffen wieder auf so großartige Unterstützung wie in 2023. Alle Infos hierzu gibt es demnächst auf unserer Instagram-Seite „jumpingsvrosche“ oder bei Facebook unter „Jumping SV Rosche“.



Sport 50+

Sport 50+

Dienstags von 18:00 bis 20:00 Uhr

in der kleinen Turnhalle

und im Sommer mit dem Rad on Tour

Ja, uns gibt es immer noch! Wir sind nicht spektakulär, wir stehen nicht in der Zeitung (zum Glück 😊); dennoch oder gerade deshalb halten wir frei von äußeren Zwängen seit nahezu 10 Jahren (mit einzelnen Veränderungen) zusammen.

Der Begriff Breitensport (auch Freizeitsport) bezeichnet sportliche Aktivitäten, die hauptsächlich der körperlichen Fitness, dem Ausgleich von Bewegungsmangel sowie dem Spaß am Sport dienen.

In diesem Sinne liegen unsere Schwerpunkte im Winter in der Halle bei der Erhaltung und Förderung der Beweglichkeit sowie dem Ausbau und der Bewahrung der Komponenten „Koordination“, „Kraft“ und „Ausdauer“. Natürlich kommt der Spaß beim leistungsungebundenen Faustballspiel auch nicht zu kurz.

Im Sommer machen wir überwiegend etwa 1,5 stündige Radtouren und nutzen die Gelegenheit zu einem Eis in Bad Bevensen, dem Besuch des Weinfestes in Uelzen oder einer Tour zum Himberger -Markt; natürlich darf Nordic Walking auch nicht fehlen.

Damit der Spaß und die soziale Komponente des Sportes nicht zu kurz kommen treffen uns noch zum Boule, Bosseltouren und „einfachen Gruppentreffen im Vereinsheim“ (Wenn die Stimmung ist, wird auch getanzt; Musik von DJ Georg).

Hast Du Geschmack an Bewegung mit einer tollen Truppe gefunden? Dann schau doch einfach mal rein.

Wir haben auch Mitglieder, die nur die Sommersaison oder nur die Wintersaison dabei sind – egal, Hauptsache Bewegung und Spaß.

Ich möchte diesen Bericht nicht ohne ein paar Impressionen aus der und mit der Gruppe beenden.

Auf eine gutes Sportjahr 2024

Hermann Drees
Übungsleiter

Herbstliche Bosseltour



Dienstags zum Hiberger Markt oder Bad Bevensen zum Eis



(Fast) Die ganze Truppe



Eltern-Kind-Turnen (ca. 1 - 4 Jahre)

Mittwochs von 15:30 bis 16:30 Uhr

in der kleinen Turnhalle

Wann und wo findet das Eltern-Kind-Turnen statt?

Es findet mittwochs von 15.30 - 16.30 Uhr in der kleinen Turnhalle statt.

Für wen ist das Eltern-Kind-Turnen gedacht?

Das El-Ki-Turnen ist für alle Kinder, die schon laufen können oder auch besonders enthusiastisch krabbeln und sich an der Gesellschaft anderer Kinder erfreuen (ca. 1-4 Jahre).



Ihr könnt euch Mama, Papa oder auch Oma oder Opa schnappen und eure ersten Erfahrungen in der Turnhalle machen und euch so richtig ausprobieren.

Wir sind eine offene Gruppe und freuen uns immer über neue Mitmacher!



Was machen wir und wie ist der Ablauf?

Unser Ablauf sieht so aus:

Wir rennen und spielen mit Bällen, bis alle da sind. Dann gibt es eine kurze Begrüßungsrunde mit einem Lied. Im Anschluss packen alle Großen und manchmal auch die Kleinen mit an und wir bauen drei bis vier Stationen auf, sodass alle Kinder spielen, klettern, balancieren, hüpfen, springen, schaukeln, kriechen, werfen und toben können. Jeder macht dabei, wie er kann -



Hauptsache es macht Spaß! Wir haben viele Ideen, was wir in der Turnhalle machen können, wir freuen uns aber immer über noch mehr kreative Einfälle!

Am Ende bauen alle gemeinsam ab und räumen auf und dann - das Highlight - kommt die Mattenwagenfahrt! Alle Kinder dürfen sich auf den Wagen setzen und werden eine Runde, meistens singend, durch die

Halle gefahren. Wenn der Mattenwagen eingeparkt ist, rennen wir nochmal so schnell wir können von einer Hallenseite bis zur anderen und dann ist unsere schöne Stunde zu Ende.

Ihr wollt euch das Eltern-Kind-Turnen auch mal anschauen?

Super! Dann kommt gerne zum Schnuppern dazu. Wir freuen uns auf euch!

Noch Fragen?

Kein Problem, schreibt mir einfach eine E-Mail. Den Kontakt findet ihr auf der Homepage des Sportvereins Rosche.

Martina Riesenbeck



Kinderturnen ab 4 Jahre

Montags von 16:00 bis 17:00 Uhr

in der kleinen Turnhalle

Das Jahr 2023 war ein spannendes und sehr schönes Jahr, welches den Kindern und mir viel Freude bereitet hat.



Nachdem Maike Hoppe ihr Abitur erfolgreich bestanden hat und nun Auslandserfahrung sammelt, konnte das Kinderturnen nach den Sommerferien weiterhin Dank toller und spontaner Unterstützung der Eltern regelmäßig montags stattfinden. Ich hoffe, ganz bald wieder

eine zweite Person in der Übungsleitung für die Kinder zu haben.

In den frühen Sommermonaten machten viele Kinder erfolgreich ihren Schwimmkurs. Nach den Herbstferien merkte man die Krankheitswelle wieder etwas mehr.





Gut, dass wir dank unserer WhatsApp Gruppe und unkomplizierter Rückmeldung wer teilnimmt alle schnell auf dem aktuellen Informationsstand sind. Auch die Vorbereitung für mich als Übungsleiterin gestaltet sich so besser, da ich wöchentlich die Übungen auf das Alter der Kinder, die angemeldet sind, besser abstimmen kann.



Manuela Friedriszik



Übungsleiter gesucht

Wir suchen Dich als Übungsleiter:in!

Du hast Spaß im Umgang mit Kindern und Bewegung?

Dann melde Dich!

Bei dieser Turngruppe steht der Spaß an der Bewegung im Vordergrund. Mit ca. 8 bis 15 Kindern je Übungsstunde ist sie bisher sehr gut besucht. Damit diese nach den Sommerferien weiter bestehen kann suchen wir dringend Deine/Eure Unterstützung, da die Gruppe mit nur einer Person als Übungsleitung nicht weiter bestehen kann.

Die Altersspanne der Kinder reicht von 4 bis 8 Jahre. Die Übungsstunde findet montags von 16:00 bis 17:00 Uhr statt. Wir hoffen sehr, Interessierte zu finden, um das Angebot des Kinderturnens für Kinder der Altersklasse auch für die Zukunft weiterzuführen. Für weitere Informationen gerne melden!

Manuela Friedriszik

unter 0175/5725594

Fit von Kopf bis Fuß

Donnerstags von 19:00 bis 20:00 Uhr

in der kleinen Turnhalle

Aus Sicht der Übungsleiterin

Mach´ doch einfach einmal mit!

Fit werden oder auch einfach fit bleiben das ist das Ziel der Stunde.

Wir sind eine große Runde Mädels verschiedensten Alters die sich von Kopf bis Fuß aufwärmen. Danach trainieren wir Kraft, Beweglichkeit, Balance, Ausdauer, Koordination oder Schnelligkeit und das zu

flotter Musik. Wenn Zusatzgeräte zum Einsatz kommen, sind das Hanteln, Therabänder, Bälle oder Steps. Am Ende der Stunde dehnen wir und entspannen.



In den Sommerferien ist die Gruppe gewalkt oder Fahrrad gefahren, das hat super geklappt.

Na, neugierig?

Wir freuen uns auf Dich!

Sportliche Grüße von

Sandra Martens

Aus Sicht einer Sportlerin

Wir turnen nun schon ein ganzes Jahr unter der Anleitung von Sandra

So schrieb ich das im letzten Jahr: Als neue Übungsleiterin konnte Sandra Martens gewonnen werden. Wir freuen uns.

Genauso ist das.

Jeden Donnerstag von 19:00 bis 20:00 Uhr ist die kleine Halle oft richtig voll. Viele „Neuturnerinnen“ sind dabei und mit Freude folgen wir den Anweisungen von Sandra.

Eine Stunde für uns, für unsere Muskeln, für unser Hirn und für unsere sozialen Kontakte.

Die eine Stunde begleitet uns manchmal auch am nächsten oder übernächsten Tag mit dem Muskelkater. Dann haben wir ALLES gegeben.

Falls Sandra mal nicht konnte, haben wir Zirkeltraining ins Programm genommen. Jede eine Übung, besser als nichts.

Beständig war auch das Sommerferienprogramm. Fahrradfahren oder Walking mit mehr oder weniger Beteiligung.

Der Plan für den letzten Donnerstag vor Weihnachten war



TURNEN, aber der Sturm hat zur Absage geführt. Die Weihnachtsfeier war ohnehin in den Januar gelegt worden. Das Essen in Suhlendorf in der Waldmühle hat uns im letzten Jahr gut gefallen, dort geht es wieder hin und ab dem 18. Januar starten wir bewegt ins Jahr 2024.

Sportlich Grüße im Namen der ganzen Gruppe.

Regina Schulz

Zumba

Mittwochs von 19:00 bis 20:00

in der kleinen Turnhalle

Alter: Von 16 bis 99 Jahre

Zumba ist ein lateinamerikanisch inspiriertes Tanz-Fitness Workout, das sich aus lateinamerikanischer und internationaler Musik und Tanzbewegungen zusammensetzt - ein dynamisches, begeisterndes und effektives Fitness-System!

In diesem Workout-Format sind schnelle und langsame Rhythmen auf der Basis von Aerobics kombiniert, um eine einzigartige Balance von Muskelaufbau und –definition sowie Konditionsverbesserung zu erreichen.

ZUMBA® integriert einige Grundprinzipien von Aerobics, Intervall- und Widerstandstraining, um Fettverbrennung zu maximieren, Herz und Kreislauf zu stärken und Muskeln aufzubauen. Die Tanzbewegungen, die auf Konditionsverbesserung basieren, sind einfach zu erlernende Schritte, die den Muskelaufbau im Gesäßbereich, in Beinen, Armen, Körpermitte, Bauchmuskeln, sowie den wichtigsten Muskel im ganzen Körper - das Herz - fördern. In 2023 schrumpfte die Gruppe und es verblieb der „harte Kern“! Vielleicht können wir in 2024 die Gruppe wieder etwas stärken. Schnupperer sind immer herzlich willkommen.

Heike Hartmann



